

*einhundertjahre*



**1915 - 2015**



Eine Arbeitshilfe zur Jungschararbeit mit den besten  
Tipps und Tricks aus 100 Jahren Jungschar in Deutschland.

## Liebe Mitarbeitende in der Jungchar-Arbeit,

herzlich willkommen im Jungchar-Jubiläumsjahr. 100 Jahre CVJM-Jungchar in Deutschland muss gefeiert werden. Wir laden euch mit dieser Arbeitshilfe „100 Jahre Jungchar – 100 Ideen“ herzlich zum Mitfeiern ein!

Als im Jahre 1848 der CVJM-Westbund als erster Jugendverband des Welt gegründet wurde – damals hieß er noch „Rheinisch-Westfälischer-Jünglingsbund“ - kannte man die Jungchararbeit noch gar nicht. Erst um 1880 bildeten sich erste „Knabenabteilungen“ in einigen CVJM. Mit der Entwicklung der Jugendbewegung und durch die Einberufung der älteren CVJM-Mitglieder im 1. Weltkrieg verschob sich der Schwerpunkt der CVJM-Arbeit aber auch auf die Kinder.

Am 18. Januar 1915 waren die Mitarbeiter des Stuttgarter CVJM zusammen gekommen um darüber zu beraten, wie die Jungen den Geburtstag des württembergischen Königs Wilhelm würdig begehen sollten. Das war zu jener Zeit immer eine große Sache, wenn der König oder gar der Kaiser seinen Geburtstag feierte. Die Mitarbeiter beschlossen, am 25. Februar alle Knabenabteilungen des CVJM Stuttgart zu einem „Regiment“ zusammen zu fassen und ihm den Namen „Jungchar – Regiment“ zu geben. So geht der 25. Februar 1915 als ein denkwürdiger Tag in die Geschichte des CVJM ein. Für die Stuttgarter endete er mit einem Vorbeimarsch des „Jungchar – Regimentes“ vor dem König. Für die Knabenabteilung des CVJM war nun ein passender Name gefunden. Dieser verbreitete sich bald in ganz Deutschland: „Jungchar!“

Auch nach fast 100 Jahren ist die „Jungchar“ immer noch mehr als eine gewöhnliche Gruppenstunde. Heute ist der Begriff „Jungchar“ längst ein Markenzeichen für christliche Gruppenarbeit mit Kindern. Jungchar ist Gemeinschaft erfahren, Glaube entdecken und Abenteuer erleben. Mit unseren Jungchar-Stunden wollen wir den Kindern die beste Zeit der Woche gönnen.

Ein sichtbarer Segen liegt auch auf unserer CVJM-Jungchar-Arbeit, denn wöchentlich erreichen wir 61.000 Kinder in ganz Deutschland. Dabei wird unsere Arbeit zu 99% von engagierten Ehrenamtlichen geleistet: Schön, dass du dabei bist!

Mit dieser Arbeitshilfe laden wir euch herzlich ein den 100. Geburtstag der CVJM-Jungcharen in Deutschland zu feiern. Ihr findet hier eine Vielzahl von Ideen, die euch in der Jungchar-Geburtstagswoche vom 23. Februar bis 01. März 2015 begleiten und inspirieren sollen. Aber auch darüber hinaus könnt ihr von dieser Arbeitshilfe profitieren.

Unter [www.jungchar.de/download](http://www.jungchar.de/download) findet ihr alle Durckvorlagen für die einzelnen Ideen und Spiele. Einfach die passende PDF-Datei laden und los geht's.

Sehr gerne machen wir euch auch auf den Jungchar-Mitarbeitenden-Kongress an Pfingsten 2015 aufmerksam. Schon ab 99,00 € seid ihr dabei ([www.jungchar-kongress.de](http://www.jungchar-kongress.de)). Lasst euch in einer guten Gemeinschaft neu motivieren für eure Jungchar-Arbeit.

Es grüßt euch alle mit unserem Jungchar-Gruß:

**„Mit Jesus Christus – Mutig voran“**

der Arbeitskreis Jungchar und Projekte mit Kindern im CVJM Gesamtverband Deutschland e. V.

## Inhaltsverzeichnis



### IN: Gemeinschaft erfahren

diese Kategorie beinhaltet Spiele und Impulse die eure Jungchargruppe nach innen stärken sollen.

100er Spiel (oder 50er Spiel) – ein Hausspiel	04
Alle 15	05
Löwenzahnwasserleitung	06
www.allesumdiekinderkirche.de	06
Begrüßungs-Startertüten	08
Blinde Kicker	09
Bodyguard	11
CVJM-Juniorcard	12
Jungchar-Spielekiste	13
Erinnerungsrolle	15
Fahrradrallye	16
Fan-Schnick-Schnack-Schnuck	18
Festessen	19
Geburtstags-Murmel-Geduldsspiel	21
Geburtstagswichtel	23
Geländespiel „Stratego“	24
Gruppentwister	25
Häuptlingsbuch	27
Jagd auf die blaue Mauritius	30
Jagd nach Agent 1.00	31
www.jungchar.de	33
www.jungchar.biz	36
Jungschargeschichten-Nacht	39
Grafiken für die Jungchar	41
Jungcharliederbuch	42
Kamelherden von Jerusalem (Geländespiel)	44
Rund um Überraschungseier	44
Mit Asterix und Obelix im Römertrainingslager	45
Pizzamassage, ein Wellnessangebot	46
Schiffsbau	47
Speed-Gaming	48
Vierer-Bank	49
Zombieball	49
www.praxis-jugendarbeit.de	50
Jungchar-T-Shirt	50
Jungcharquiz	51
Jungchar-Spielekiste-App	53



### UP: Glaube entdecken

Ideen hieraus zeigen euch wie ihr den christlichen Glauben auf vielfältige Weise vermitteln könnt.

Fürbittengebet	05
Bibelkuchen – zweimal himmlisch lecker!	07
Blind	08
Blob-Bibel	10
Glaubenskurs „Bei dir“	12
Unser Zeichen – Das CVJM-Dreieck	14
Evangeliums-Würfel	16
Fürbitten Postkarte	17
Mobiler Gebetsraum	19
Gegenstandsandachten	20
Gemeinsames Picknick	22
Hirte	22
Das höchste Gebot (Mt. 22, 34-40)	25
Weiterdrücken	26
Im Bauch des Fisches (Jona 2, 1-11)	27
Jesus	29
Jungcharwerkbuch	33
Jungchar-Mitarbeitenden- Kongress 2015	33
Jungchar-Vierklang	34
Arbeitshilfe „Jungcharleiter“	36
Jungchar Musicals	39
Arbeitshilfen für Kinderbibelwochen	40
Kirchenbesuch	41
Krippenfiguren basteln	42
Arbeitshilfe Petrus	43
Lebensbild Karl Otto Horch	45
Lego-Testament	46
Liest du mich	48
Buch „Rudi Rabowski packt aus“	50
Andachten mit Taufsprüchen	52



### OUT: Abenteuer erleben

Hier findet ihr viele öffentlichkeitswirksame Aktionen für eure Jungchar.

Das Fünf Euro Spiel	05
100 Teelichter	06
Christbaumaktion nadelnder Tannenbaum	07
Jungchar-Ankerkreuz Kekse	09
Autoinnenputz-Aktion	10
Blumengrüße	11
„Du-bist-mir wichtig“-Herz	13
Flohmarkt	15
Foto-Aktion	16
Geschenkschmetterling	18
Hörspiel	20
Jungcharbesuch bei Prominente	21
Jungchar Briefmarke	22
Elternabend: „Candle Light Dinner“	23
Jungchar Putzmunter	25
Jungchar Aufkleber, Wimpel und Fahnen	26
Jungscharen gründen	28
JuTriP	31
Mach was draus! - Top Five	35
Muttertags-Jungchar	37
„Kampf der Straßenkinder“	38
Orangenaktion mit Jungchargruppen	38
Schnitzeljagd in der Schule	40
Seniorenbesuche	41
Spiele an der Klassentür	43
Spielplatzsäubern	45
Sponsorenlauf	45
Straßengraffiti	47
Stadtblumenbeet	49
Schneeballsystem	52
Mister X - Stadtspiel	53



## 100er Spiel (oder 50er Spiel) – ein Hausspiel

**Material:** 100 (oder 50) Kärtchen im Scheckkarten-Format, Liste mit 50 relativ einfachen Aufgaben, Material für die Aufgaben, 1-2 Würfel, Schreibzeug

**Mitarbeiter:** 2-x

**Dauer:** 30-60 Minuten

**Vorbereitung:** 30 Minuten

1. Zur Vorbereitung müssen die Kärtchen auf der Vorderseite mit einer Zahl zwischen 2 und 100 beschriftet werden. Auf der Rückseite der Karte steht ein Begriff oder ein Bild. Die Aufgabenliste und die Kärtchen gibt es als Download unter [www.jungschar.de/download](http://www.jungschar.de/download)
2. Vor der Jungscharstunde werden im Gemeindehaus die 99 Kärtchen verteilt und mit Tesa-Film so befestigt, dass die Zahl auf der Vorderseite steht.
3. Für das Spiel werden die Jungscharler in Gruppen mit je 2-3 Mitspielern eingeteilt. Ein Mitarbeitender sitzt an einem Tisch und hält Würfel und Aufgabenliste bereit.
4. Die erste Gruppe würfelt, z. B. eine 3. Der Mitarbeiter markiert für die erste Gruppe die 3 auf der Aufgabenliste. Jetzt muss die Gruppe das Kärtchen mit der Nummer 3 suchen. Wenn sie die Karte endlich gefunden haben, sieht sich die Gruppe die Rückseite der Karte genau an und läuft (ohne Karte!) zum Tisch zurück.

5. Nach der Nennung des Begriffes oder Bildes wird der Gruppe die Aufgabe von der Liste gestellt, die als nächstes kommt und löst diese. Da es sehr mühsam ist 100 Aufgaben auszudenken, reicht es, wenn es für jeweils zwei Zahlen die selbe Aufgabe gibt. (In der Anleitung stehen die Fragen immer hinter den geraden Zahlen. Diese Gruppe erhält also die Aufgabe mit der Nummer 4.)
6. Jetzt würfelt die Gruppe erneut, z. B. eine 5. Die 5 wird zu der 3 aus dem ersten Wurf addiert. Dies ergibt die Zahl 8. Als nächstes muss also das Kärtchen mit der Nummer 8 gesucht werden.
7. Das setzt sich nun solange fort, bis eine Gruppe als erstes eine 100 oder höher erreicht und die entsprechende Aufgabe löst. Diese Gruppe gewinnt das Hausspiel

Wenn die Zeit jedoch knapp wird und das Spiel beendet werden muss, gewinnt die Gruppe, die am weitesten vorgekommen ist.

Bei vielen Gruppen sollten am Start mehrere Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Einer übernimmt das Würfeln, zwei oder drei andere übernehmen das Durchführen der Aufgaben.

Je nach der zur Verfügung stehenden Zeit wird mit 49 (nur mit geraden Zahlen) oder 99 Kärtchen gespielt und mit einem oder zwei Würfeln gewürfelt.

Die vorbereiteten Kärtchen mit den geraden Zahlen drehen sich rund um das Thema Jungschar und CVJM.





## Fürbittengebet

Jesus,  
wir bitten dich für alle Jungscharen und Kindergruppen  
im CVJM.

Lass sie zusammenwachsen, Tolles erleben,  
Freundschaften gründen und immer wissen, dass du mit  
dabei bist.

Jesus,  
wir bitten dich für die Kinder in den Jungschargruppen.  
Begleite sie auf ihren Wegen.  
Sei ihnen der Freund den sie brauchen, dem sie vertrauen  
können  
und lass sie deine Freude in ihrem Leben spüren.

Jesus,  
wir bitten dich für uns, wenn wir mal traurig sind,  
wenn wir Streit mit Eltern oder Freunden haben,  
oder wenn es Ärger in der Schule gibt,  
Bitte zeige uns, dass wir dann besonders von dir geliebt  
werden.

Jesus,  
wir bitten dich für alle Kinder auf dieser Welt,  
schenke ihnen die Möglichkeit in Liebe und Geborgenheit  
aufzuwachsen.  
Und schenke uns den Mut auf fremde Kinder zuzugehen  
und ihnen deine Freude zu bringen.

Jesus,  
wir bitten dich für unsere Mitarbeitenden.  
Sie haben viele Aufgaben, ob in der Schule, bei der Arbeit  
oder in der Familie,  
trotzdem schaffen sie es immer wieder Jungcharstunden  
zu organisieren.  
Stelle ihnen bitte jemanden an die Seite, der sie unter-  
stützt.

Jesus,  
wir sagen „Danke!“ für die letzten 100 Jahre.  
Mit dir wollen wir weiter mutig voran gehen.

Amen



## Das Fünf Euro Spiel

Material: **pro Gruppe 5-Euro**  
Mitarbeiter: **2**  
Dauer: **60 Minuten**

Jede Gruppe bekommt 5 €. Mit diesem Geld sollen die  
Jungcharler mit ihren Mitarbeitenden etwas auf die  
Beine stellen, um das Geld zu vervielfachen (Matthäus  
25, 14–30). Vielleicht tauscht ihr das Geld einfach immer  
wieder ein, veranstalten einen Kuchenverkauf, einen Floh-  
markt oder verkauft Selbstgebasteltes?! Der Fantasie sind  
dabei keine Grenzen gesetzt. Der Gewinn soll dann den  
Mitmenschen in der Umgebung (Pfleheim, Kinderheim,  
Asylantenunterkunft,...) Freude bringen.



## Alle 15

Material: **Kleine Tischlerplatte, Reißbrett-  
stifte, 15 Luftballons, 15 Zettel,  
Dartpfeile, Quizfragen, verschie-  
dene Materialien für die einzelnen  
Spiele, Jungchar-Liederbücher**  
Mitarbeiter: **2-3**  
Dauer: **90 Minuten**  
Vorbereitung: **60 Minuten**

Auf je einen Zettel schreibt der Mitarbeitende verschie-  
dende Aufgaben, wie zum Beispiel den Namen eines  
Spiels, die Nummer eines Liedes, das Thema der An-  
dacht, ein Quiz oder eine Bastelidee. Die Zettel werden  
dann jeweils in einen Luftballon gesteckt und der Ballon  
aufgepustet und zu geknotet. Die Ballons werden nun in  
gleichmäßigem Abstand auf die Tischlerplatte geheftet.

In der Jungcharstunde dürfen die Jungcharler nun  
nacheinander versuchen einen Dartpfeil auf die Ballons  
zu werfen und einen Ballon zum Platzen zu bringen. Der  
Zettel, der aus dem getroffenen Ballon fällt, bestimmt den  
Programmpunkt der Jungcharstunde.

Für die Quizfragen und Spiele gibt es einige tolle Ideen in  
der Jungcharspielekiste.



## Löwenzahn- wasserleitung

**Material:** viele leere, saubere Joghurtbecher und Plastikschaalen, Handbohrer (ca. 4 mm Durchmesser, viele Löwenzahnstängel, Wasser)

**Mitarbeiter:** 2-x

**Dauer:** 1-2 Stunden

**Vorbereitung:** ca. 30 Minuten (Joghurtbecher sammeln und ausspülen)

Für den Bau der Löwenzahnwasserleitung macht die Jungchargruppe im Frühjahr einen Ausflug zu einem Spielplatz mit einem Sandkasten.

Zuerst wird ein großer Strauß aus Löwenzahn gesammelt. Da nur die Stängel verwendet werden, können die Jungcharler die Köpfe der Löwenzähne abrupfen und zum Beispiel später für die Dekoration verwenden. Wenn die Löwenzähne bereits verblüht sind, macht das gar nichts. Solange die hohlen Stängel keine Risse haben, funktionieren sie trotzdem als Leitungsbahnen.

In die leeren Joghurtbecher wird am oberen und am unteren Rand mit dem Handbohrer jeweils ein Loch gebohrt. Die Joghurtbecher werden mit Hilfe der hohlen Stängel des Löwenzahns miteinander verbunden. Für längere Verbindungen lassen sich die Stängel auch ineinander schieben. Lange Wasserleitungen müssen eventuell mit umgedrehten Joghurtbechern oder Stöcken gestützt werden. Wenn man nun die Gefäße auf unterschiedlicher Höhe, zum Beispiel auf einer Sandburg verteilt, lässt sich das Wasser durch das Rohrsystem aus Löwenzahnstängeln leiten. Wie viele Verzweigungen lassen sich hier wohl einbauen?



## 100 Teelichter

**Material:** 3 Platten ca 48 cm x 68 cm, Kleber, 100 Teelichter, zur Sicherheit Feuerlöscher, Infos oder Einladungen über die Jungchar/ CVJM zum Verteilen

**Mitarbeiter:** 2-3

**Dauer:** 20 Minuten

**Vorbereitung:** 60 Minuten

Bei einem richtigen Geburtstag dürfen Kerzen natürlich nicht fehlen!

Die Teelichter werden in Form einer 100 aufgeklebt (pro Platte eine Zahl). Für die 1 braucht man 24, für die 0 jeweils 38 Teelichter. Die fertigen Platten werden in der Fußgängerzone, auf dem Markt oder an einem belebten, breiten Bürgersteig zur 100 ausgelegt und die Kerzen im Dunkeln angezündet. Wer versammelt sich schließlich alles in eurem Kerzenschein?



## www.allesumdiekin- derkirche.de

**Material:** Internet

Bei „Alles um die Kinderkirche“ findet ihr eine Vielzahl von guten Erzählungen zu biblischen Geschichten. Wie der Titel schon sagt sind die Ausarbeitungen im Wesentlichen für den Kindergottesdienst gedacht, aber mit ein wenig Transfer lassen sich die Ideen auch für die Jungchar gewinnbringend nutzen.

[www.allesumdiekinderkirche.de](http://www.allesumdiekinderkirche.de)



## Bibelkuchen – zweimal himmlisch lecker!

**Material:** Bibeln, Zutaten (siehe Rezepte), Kaffeetassen, Esslöffel, Mixer mit Rührhaken, Rührschüssel, Backpinsel, Backpapier, Springform für Kuchen I, Backblech für II

**Mitarbeiter:** 2-3

**Dauer:** 90 - 120 Minuten

**Vorbereitung:** Material besorgen, bereitstellen

2 Tassen Nahum 3, 12 fein gehackt (Feigen)  
 1 Tasse 4. Mose 17,23b klein gehackt (Mandeln)  
 1 Prise 3. Mose 2, 13 (Salz)  
 3 TL Jeremia 6, 20 (Zimt/ Gewürzrohr)  
 Und 1 Päckchen Backpulver

**Zubereitung:** Salomon 23,14  
 Teig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech streichen und backen. 180° - 200°, 40 – 60 Minuten, Umluft 165° -175°, Gas Stufe 2

Den Kuchen in mundgerechte Würfel schneiden. Lecker!

Die Jungcharler wollen einen Kuchen backen. Allerdings ist die Zutatenliste in der Bibel versteckt. Es gilt also zuerst die richtige Bibelstelle aufzuschlagen, bevor gebacken werden kann.

### Kuchen I

5,5 Tassen aus 1. Könige 5, 2 (Mehl)  
 1,5 Tassen Jesaja 7, 22 (Öl)  
 6 Jeremia 17, 11 (Eier)  
 2 Tassen Jeremia 24, 2 (Feigen)  
 1,5 Tassen 2. Mose 3, 8 (Honig)  
 4 Tassen Sprüche 30, 33 (Milch)  
 2 Tassen 1. Samuel 30, 12 (Rosinen)  
 1 Tasse 4. Mose 17, 23 (Mandeln)  
 1 Prise 3. Mose 2, 13 (Salz)  
 3 Esslöffel Offenbarung 18, 13 (Zimt)  
 Und 1 Päckchen Backpulver

Alle Zutaten nacheinander miteinander vermengen, in eine gefettete Springform füllen und 70 – 80 Minuten backen: 200° Umluft: 175° Gasherd: Stufe 2

### Kuchen II

1,5 Tassen 5. Mose 32, 14a (Butter)  
 6 Jeremia 17, 11a (Eier)  
 2 Tassen Richter 14, 18a (Honig)  
 4,5 Tassen 1 Könige 5, 2 (Mehl)  
 2 Tassen 1. Samuel 30, 12a (Rosinen)  
 0,75 Tassen 1.Kor. 3, 2 (Milch)



## Christbaumaktion- Aktion nadelnder Tannenbaum

**Material:** LKW, Traktor mit Anhänger

**Mitarbeiter:** 6 - x

**Dauer:** 1 Tag

**Vorbereitung:** 1 - 2 Stunden

Wohin mit dem Christbaum? Diese Frage stellen sich viele Eltern nach der Weihnachtszeit. Eine Lösung sind die Christbaumaktionen, die in vielen Städten und Dörfern an den ersten beiden Samstagen nach dem 6. Januar anlaufen. Verschiedene Vereine wie Fanfarenzüge, Feuerwehren oder Fußballvereine bieten sich an, die ausgedienten Bäume abzuholen. In vielen Städten und Gemeinden ist es jedoch eine traditionelle selbstgestellte Aufgabe des CVJM, die Bürger gegen eine geringe Gebühr von den Altlasten der Weihnachtszeit zu befreien und damit zugleich Geld für nützliche Zwecke (z. B. für die eigene Jugendarbeit oder auch für den CVJM-Weltdienst) zu sammeln. Vielleicht auch eine gute Idee für deine Gruppe!



## Begrüßungs-Startertüten

**Material:** Tonpapier 36 cm x 27 cm, Lineal, Kleber, Schere/Cutter, Bleistift, Materialien zum Verzieren (farbiges Papier, Geschenkbänder, Eylets, Glitter, Aufkleber, ...)

**Mitarbeiter:** 2 - x

Zu einem Geburtstag gehören Geschenke, aber auch zu anderen Anlässen ist es schön, wenn man etwas geschenkt bekommt. Gerade dann, wenn neue Jungcharler in die Gruppe kommen, eignet sich diese Geschenktasche als „Begrüßungs-Startertüte“ sehr gut. Der neue Jungcharler fühlt sich herzlich begrüßt und aufgenommen. Gleichzeitig kann der Mitarbeitende ein paar nützliche Dinge und Informationen zur Jungchar überreichen. Mögliche Inhalte der „Begrüßungs-Startertüte“ sind zum Beispiel: eine Karte mit den Jungcharleitsätzen oder einem Bibelvers, ein Jungcharliederbuch oder einige Liederkopien (mit den Lieblingsliedern der Jungchar), ein Rätsel, eine Süßigkeit als Nervennahrung, ein Infoblatt für die Eltern mit Telefonnummern, ...

Natürlich werden die Tüten in einer Jungcharstunde von den Jungcharlern selbst gebastelt und verziert. Eine ausführliche Anleitung mit Bildern zum Basteln der Tüte findet ihr unter [www.jungchar.de/download](http://www.jungchar.de/download)



Bild: Annette Schrüllkamp



## Blind

**Material:** Gegenstände zum Tasten, verschiedene Gewürze, Reis, Erbsen, Sand, u.ä. in Filmrollendosen, Früchte oder unterschiedliche Schokolade, Braille-Alphabet und Vorlagen

**Mitarbeiter:** 2-3

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Vorbereitung:** 2 Stunden

Passend zu Johannes 9 „Die Heilung eines Blindgewordenen“, machen sich die Jungcharler mit dem Thema „Blindsein“ vertraut und testen ihre anderen Sinne aus.

### Spiele:

1. Parcours: Mit Hilfe eines Stockes und verbundenen Augen suchen sich die Jungcharler ihren Weg. Als Hindernisse gibt es: Steine, Rampe, weiche Decken als Boden, Schräge mit abruptem Ende, Hindernisse, um Ecken, zerschnittene Plastiktüte von oben (Der Raum sollte, wenn Möglich, gut verdunkelt sein.)
2. Tastspiel: Die Gegenstände werden nacheinander ertastet und erraten.
3. Riechspiel: Die verschiedenen Gewürze werden erraten
4. Malspiel ohne hinsehen: Ein Jungcharler versucht mit verbundenen Augen ein Motiv zu malen, während alle erraten sollen, was dies darstellt.
5. Lotsen: Einen Blinden (Jungcharler mit verbundenen Augen) über einen Hindernisparcours lotsen. Worauf muss man dabei achten? Wie geht es dem „Blinden“ damit?
6. Geräusche-Memory: Reis, Erbsen, Sand usw. werden jeweils in zwei Filmrollendosen zur Hälfte gefüllt. Durch Schütteln müssen die Jungcharler nun die passenden Pärchen suchen.
7. Geschmackstest: Wer erkennt die Früchte und Schokoladensorten?
8. Brailleschrift - Alphabet: Mit Hilfe von Vorlagen und Büchern versuchen die Jungcharler einen Brailletext zu übersetzen. Klappt das auch ohne die Augen zur Hilfe zu nehmen?

Blindenschrift lernt ihr unter [www.cbm.de](http://www.cbm.de). Für Originalvorlagen: Medikamentenverpackungen sammeln oder bei [www.pader-braille.de](http://www.pader-braille.de) Tel.: 0525-168888-0 nachfragen



## Jungchar- Ankerkreuz Kekse

**Material:** Ankerkreuz-Ausstechformen, Zutaten für den Keksteig, Backofen  
**Mitarbeiter:** 1-2  
**Dauer:** 1-2 Stunden

Macht den Menschen in eurem Ort oder eurer Stadt ein kleines Geschenk und werbt gleichzeitig damit für eure Jungchar. Backt Jungchar-Ankerkreuz-Kekse in der Jungcharstunde und verteilt sie! Diese Aktion hat sich vor allem in der Weihnachtszeit bewährt. Die Jungchar-Ankerkreuz-Ausstechformen könnt ihr im CVJM-Shop bestellen ([www.cvjm-shop.de](http://www.cvjm-shop.de), Artikelnummer: 61074, Preis 3,95 €, <http://tinyurl.com/JS-Backform>).

Die Zutaten für Kekse:

- 500 g Mehl
- 250 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 250 g Butter
- 2 Eier
- 1/2 Päckchen Backpulver

Alle Zutaten zusammen in die Küchenmaschine geben und so lange kneten, bis sich ein homogener Teig bildet. Eventuell per Hand zu Ende kneten. Am besten den Teig kühl stellen und später weiterverarbeiten, dann klebt er nicht so sehr und lässt sich leichter verarbeiten. Dann den Teig auf einer bemehlten Unterlage portionsweise dünn ausrollen und Ankerkreuze oder weihnachtliche Motive ausstechen. Bei 200° (vorgeheizt) portionsweise 8 und 12 Minuten goldgelb backen. Nach dem Abkühlen in Tütchen verpacken und verschenken.



## Blinde Kicker

**Material:** viel Platz, 50-100 Pappbecher, ein sehr langes Seil, 2 Augenbinden  
**Mitarbeiter:** 2 - x  
**Dauer:** 10-20 Minuten

Das Seil wird in der Mitte des Raumes oder Spielfeldes zu einem großen Kreis gelegt. Die Gruppe wird in zwei Mannschaften eingeteilt. Zu Beginn stellen sich die Mannschaften außerhalb des Kreises auf gegenüberliegende Seiten auf. Aus jeder Gruppe werden einem Jungcharler die Augen verbunden. Nun werden innerhalb des Kreises Pappbecher aufgestellt. Die beiden Jungcharler mit verbundenen Augen müssen nun versuchen die Pappbecher aus dem Kreis kicken. Sie sind die einzigen, die den Kreis betreten dürfen. Die Mannschaften außerhalb helfen durch Zurufen ihrem Teamkollegen. Alle Becher, die außerhalb des Kreises landen, müssen von den Mannschaften eingesammelt werden. Wichtig ist, dass in diesem Spiel kein Körperkontakt erlaubt ist. Hat ein Jungcharler einen Becher, darf er ihn behalten. Die Mannschaft, die am Ende die meisten Pappbecher eingesammelt hat, gewinnt.



## Blob-Bibel

Material: **Arbeitshilfe, [www.cvjm-shop.de](http://www.cvjm-shop.de)**  
Mitarbeiter: **1**  
Dauer: **20 Minuten**

Mit den Bildern der Blob Bibel kommt ihr spielend einfach zu den wichtigsten Geschichten der Bibel ins Gespräch. Geschichten von der Schöpfung bis Moses, von König David bis Jesus und Ruth stehen euch zur Verfügung. Ihr erhaltet die Bilder als JPG-Datei zum Drucken, Einbauen in Präsentationen oder zum Zeigen per Beamer. Der Ansatz der Blob-Bilder eignet sich für alle Altersgruppen, nicht nur für Kinder. Er kann in Gottesdiensten, Jugendgruppen, Bibelkreisen, Hauskreisen, im Religionsunterricht etc. verwendet werden. Die Blob-Bibel stattet dich mit dem geeigneten Werkzeug aus, um Bibeltexte mit allen Teilnehmenden gemeinsam auszulegen. ([www.cvjm-shop.de](http://www.cvjm-shop.de), Artikelnummer: 21075, 25,00 €, <http://tinyurl.com/Blob-Bibel> )



## Autoinnenputz-Aktion

Material: **Reinigungsmittel, Staubsauger**  
Mitarbeiter: **2-x**  
Dauer: **3 Stunden - 1 Tag**  
Vorbereitung: **1 Stunde**

„Wir haben uns mit unserer Jungchar an einem Samstag (nach vorheriger Abstimmung mit der Kirchengemeinde und Werbung im Ort) auf dem Gemeindeparkplatz als Saubermach-Truppe engagiert. Da heutzutage Autos nur noch an Tankstellen/Autowaschstraßen gewaschen werden dürfen, haben wir unseren „Kunden“ eine Autoinnenreinigung angeboten. Für einen Betrag X konnten die Autobesitzer ihr Auto reinigen lassen. Weil der Andrang so groß war, haben wir im Vorfeld einen Stundenplan entwickelt, drei Autos pro Stunde waren leistbar. Bei solch einer Aktion darf die örtliche Presse natürlich nicht fehlen. Viel Erfolg!“ (CVJM Sundern)





## Bodyguard

Material: **1 (weicher) Ball**  
Mitarbeiter: **1-x**  
Dauer: **10-15 Minuten**

Alle Jungcharler außer zwei stellen sich im Kreis auf. Die beiden Jungcharler haben eine Sonderfunktion: einer ist der VIP, der andere sein Bodyguard. Beide stehen in der Kreismitte. Die Spieler am Kreis haben die Aufgabe, den VIP mit dem Ball abzuschießen. Der Bodyguard muss verhindern, dass der Ball den VIP berührt. Es ist völlig egal, wie er das schafft: er darf den Ball fangen, mit den Händen oder sonstigen Körperteilen abwehren und sich schützend vor den VIP stellen. VIP und Bodyguard dürfen sich frei im Kreis bewegen, diesen jedoch nicht verlassen. Berührt der Ball den VIP auch nur mit einem Körperteil, hat er verloren. Auch das Fangen des Balles gilt nicht und führt zur Niederlage.

ein Schaschlickspieß bis in die Mitte aufgelegt und eine weitere Blume auf die Rückseite geklebt. Fertig!  
Zum Sommerfest, Kirchenfeier oder Stadtteilstadtteilfest können die Blumen in Töpfe oder auf die Wiese zum Selbstpflücken aufgestellt werden. Je mehr Blüten, desto hübscher und einladender ist die Aktion. Auf diesem Weg erhalten „Gäste“ nicht nur eine Einladung, sondern auch einen kleinen netten Blumengruß.

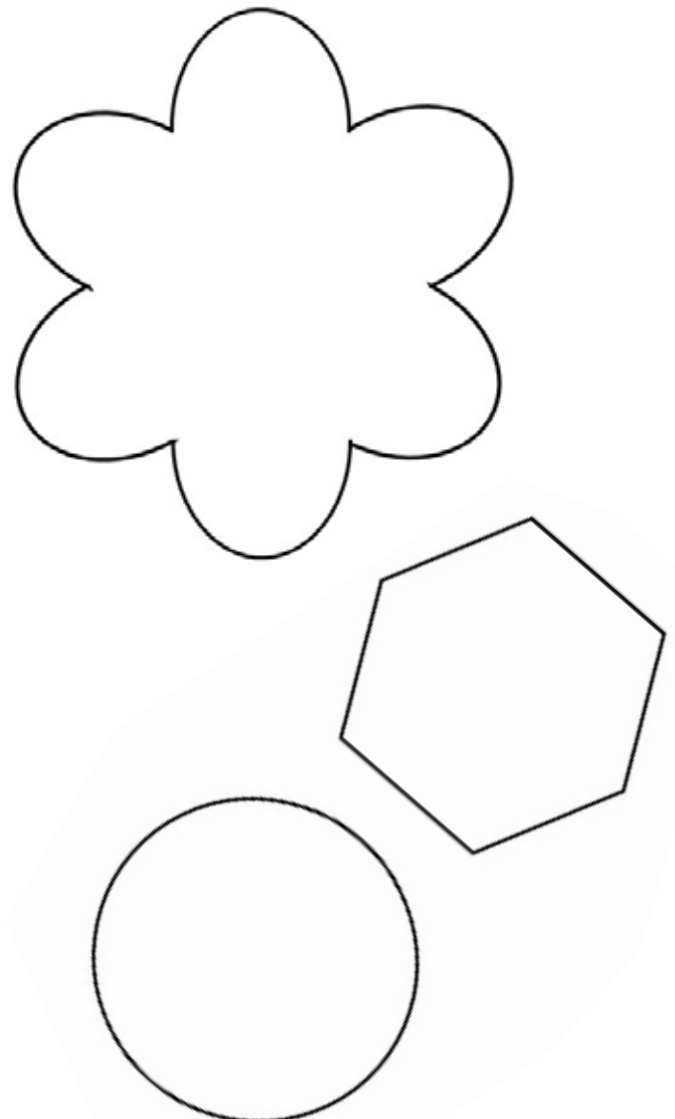
Variation: Sind die Jungcharler etwas ungeschickter mit der Schere, so kann man statt komplizierten Blumenformen auch viel einfacher große Kreise oder Sechsecke nehmen. Wenn diese bunt sind, sieht das trotzdem klasse aus!



## Blumengruße

Material: **bunte Pappe und Papier, Stifte, Kopierer, Scheren, Klebestifte, Schaschlickspieße oder Draht, Tischunterlage**  
Mitarbeiter: **2-x**  
Dauer: **20-30 Minuten**  
Vorbereitung: **ca. 15 Minuten (Kopieren der Einladung und Vorbereitung des Bastelraumes)**

Wir wollen Nachbarn, Freunde und Gemeindemitglieder zur Jungchar oder einer anderen Veranstaltung einladen. Hierzu basteln wir kleine Blumengruße.  
Zur Vorbereitung zeichnet der Mitarbeitende die Blumen (**siehe Abbildung**; größer kopieren) auf Pappe und kopiert eine kreisförmige Einladung auf buntes Papier. In der Jungcharstunde werden Blumen und alle runde Kreise aus der Pappe ausgeschnitten. Danach wird die runde Einladung auf eine große Blume geklebt. Die Rückseite der Einladung wird mit Kleber eingeschmiert,



## CVJM-Juniorcard

Material: [www.cvjm-juniorcard.de](http://www.cvjm-juniorcard.de)

Früher gab es in jeder Jungschar einen Jungscharausweis. Die Jungscharler konnten damit nach außen zeigen: Ich gehöre zum CVJM – ich gehe in die Jungschar. Heute gibt es die neue CVJM-Juniorcard! Diesen hochwertige Mitgliedsausweis könnt ihr unter folgendem Link kostengünstig für eure Teilnehmer bestellen:

[www.cvjm-juniorcard.de](http://www.cvjm-juniorcard.de)

Wer lieber auf seinen bewährten Papier-Jungscharausweis zurückgreifen möchte, findet eine edle Version bei der bündischen Jugendarbeit im CVJM-Westbund e.V. Diesen gibt es zu bestellen bei:

Günter Reinschmidt  
Altenseelbach  
Breitelbachstraße 13  
57290 Neunkirchen  
[gero@jungschar.biz](mailto:gero@jungschar.biz)



## Glaubenskurs „Bei dir“

Material: **Glaubenskurs**  
Mitarbeiter: **1-2**  
Dauer: **45 Minuten**

Der Glaubenskurs „Bei dir“, bei dem es um das Thema „Beziehungen“ geht, richtet sich an ältere Jungscharler von 10-13 Jahren. Die Zielgruppe sind Kinder, die bereits in der Gemeinde sind und ein gewisses Vorwissen haben. So werden die Kinder in den biblischen Einheiten herausgefordert, sich mit nicht ganz so bekannten Geschichten auseinanderzusetzen. In den Erzählungen sind Fragen an die Kinder enthalten. Dadurch kommt der Mitarbeitende leichter mit ihnen über die Grundlagen des Glaubens ins Gespräch. Die einzelnen Einheiten können unterschiedlich kombiniert werden. So ist der Glaubenskurs für fortlaufende Gruppenstunden ebenso einsetzbar, wie für Kurz- oder Langfreizeiten.

Erscheinung: April/ Mai 2015, Verlag ejw buch&musik,  
[www.ejw-buch.de](http://www.ejw-buch.de)



Bild: Annette Schrüllkamp





## Unser Zeichen – Das CVJM-Dreieck

Material:	<b>Zeichen aus der Druckvorlage</b> <a href="http://www.tinyurl.com/Druckvorlage">www.tinyurl.com/Druckvorlage</a> <b>Außerdem: Sechs Balken aus rotem Papier oder Tonkarton ausschneiden (fünf Balken haben exakt die gleiche Länge, ein andere Balken ist länger)</b>
Mitarbeiter:	<b>1-x</b>
Dauer:	<b>20 Minuten</b>

### Einstieg und Fragen an die Jungcharler:

In der Mitte des Raumes liegen drei Verkehrszeichen. Die Jungcharler sollen die Bedeutung der Verkehrszeichen beschreiben. Arbeitet dabei heraus, dass die Bedeutung der unterschiedlichen Schilder an dem Inhalt des Dreiecks auszumachen ist. Anschließend wird das CVJM-Dreieck in die Mitte gelegt. Auch hier stellt ihr die Frage nach der Bedeutung.

### Auslegung:

Ein unverwechselbares Zeichen geht um die Welt – ein rotes Dreieck mit einem schwarzen Balken und vier weißen Buchstaben. Das ist das Erkennungszeichen des CVJM auf der ganzen Welt. Auf den ersten Blick könnte es sich ja auch um ein Verkehrszeichen handeln. Bei den dreieckigen Verkehrszeichen kommt es auf den Inhalt an, also genauer auf das Symbol, welches von dem Dreieck umschlossen wird. Meistens warnen die Zeichen den Autofahrer vor einer Gefahr oder rufen ihn zu Achtsamkeit im Straßenverkehr auf.

Beim CVJM-Dreieck hingegen liegt die Aussage nicht auf den vier weißen Buchstaben in dem schwarzen Balken. Die Buchstaben ändern sich, je nachdem in welchem Land das Dreieck gerade verwendet wird. Hier sind die drei roten Balken wichtig, die das Dreieck bilden. Jeder Balken hat eine Bedeutung; der Obere symbolisiert den Geist, der von dem Körper und der Seele, den beiden seitlichen Balken, gestützt wird.

Der Körper steht für den Menschen, die Bewegung, den Sport. Die Seele beschreibt den Lebensvorgang, also das Leben selbst. Der Lebensvorgang zeichnet sich aus durch die Dinge, die wir im täglichen Leben tun (essen, trinken, lernen, spielen, Menschen begegnen usw.). Körper und Seele stehen ganz eng zusammen und bilden die Basis für das menschliche Leben. Im CVJM tragen Körper und Seele den Geist. Jesus Christus hält durch den (heiligen) Geist Einzug in den CVJM und somit in die Menschen. Er beruft sie in den Dienst für Gott und rüstet sie mit entsprechenden Gaben und Fähigkeiten aus.

Im CVJM kommen Körper, Leben (Seele) und der Geist Gottes zusammen und sind untrennbar miteinander verbunden. Im Dreieck wird diese Verbundenheit dargestellt. Es gibt kein Anfang und kein Ende. Alle drei Elemente gehören im CVJM zusammen.

### Aktion:

Legt nun die sechs roten Balken in die Mitte und lasst die Jungcharler zwei Dreiecke daraus bilden. Es entstehen nun ein gleichseitiges Dreieck und ein Dreieck, bei dem jede Seite eine unterschiedliche Länge hat. Die Jungcharler sollen nun ins Gespräch kommen, was der Unterschied zwischen den beiden Dreiecken ist und wie man aus dem schiefen Dreieck ein gleichseitiges Dreieck machen kann.

### Zusammenfassung:

Wer ganz genau hinschaut wird feststellen, dass die drei Balken des CVJM-Dreiecks gleichlang sind. Dadurch soll zum Ausdruck gebracht werden, dass alle drei Elemente (Körper, Geist und Seele) in einem ausgeglichenen Verhältnis vorkommen sollen. Jeder Teil ist ein notwendiger Teil des Menschen. Das CVJM-Dreieck erinnert daran, dass in der CVJM-Arbeit der ganze Mensch im Vordergrund steht.





## Flohmarkt

**Material:** Tapeziertisch und Stühle oder Bierzeltgarnitur, Werbeflyer, Flohmarktsachen, Kasse, Wechselgeld, Pappe oder Holz und Farbe für ein Schild, JS-Wimpel, Kekse zur Verpflegung am Stand

**Mitarbeiter:** 3-x

**Dauer:** ein Nachmittag und mehrere JS-Stunden zur Vorbereitung

**Vorbereitung:** mehrere Tage

In jeder größeren Stadt finden regelmäßig Flohmärkte statt. Diesmal machen wir als Jungchar mit! Dadurch können wir super Werbung machen und gleichzeitig etwas Geld einnehmen.

Die Wochen vor dem Flohmarkt werden Flohmarktsachen gesammelt. Hierzu kann in der Gemeinde oder der Jungchargruppe selbst nachgefragt werden, alte Bücher werden aussortiert und Zettel werden im Supermarkt aufgehängt. Außerdem wird von den Jungscharlern ein großes Schild mit „Jungchar“ gebastelt, damit auch jeder sieht, dass dies ein besonderer Stand ist. Die Jungscharler werden in kleine Gruppen eingeteilt und kriegen eine Zettel mit einer Zeitangabe zu der sie beim Flohmarkt mithelfen. Dadurch muss nicht einer den ganzen Tag am Flohmarktstand stehen. Wichtig ist es hierbei auch die Eltern darüber zu informieren und gegebenenfalls eine Einverständniserklärung der Eltern einzusammeln!

Die Flohmarktsachen werden auf dem Flohmarkt von den Jungscharlern an Interessierte verkauft. Jeder Käufer oder Standbesucher erhält außerdem einen Infozettel zur Jungschargruppe. Der Mitarbeitende hat immer einen Blick auf den Stand, die Jungscharler kriegen das mit dem Verhandeln aber bestimmt sehr gut alleine hin.

In der nächsten Jungscharstunde wird das gesammelte Geld gezählt. Je nach Bedarf, kann es zum Beispiel für die eigene Jungschar oder vielleicht auch für einen anderen gemeinnützigen Zweck verwendet werden. Den Jungscharlern fällt da bestimmt etwas Gutes ein!



## Erinnerungsrolle

**Material:** Bohrmaschine, Dübel, kleine Haken, Strandmatte oder Faltrollo, Klebeband, Wäscheklammern, Stecknadeln

**Mitarbeiter:** 2-x

**Dauer:** 30 Minuten

**Vorbereitung:** 30 Minuten

Regelmäßig treffen sich die Jungscharler in einem Raum. Es wäre wirklich schön, wenn sich jeder auch mit diesem Raum identifiziert. Für manche Jungscharen ist es bestimmt möglich den eigenen Raum mit Tüchern oder Farbe nach den Wünschen der Jungscharler und den Bedürfnissen der Gruppe neu zu gestalten. Auch wenn dies nicht möglich ist, kann die Jungschar ihre Spuren hinterlassen. Hierzu werden von dem Mitarbeitenden mit Hilfe der Bohrmaschine kleine Haken an der Wand angebracht an die ein Faltrollo oder eine Strandmatte aufgehängt wird. Nun können in der Jungscharstunde Erinnerungen wie Fotos zu Aktionen, Basteleien zur Andacht oder andere Ausarbeitungen der Jungschargruppe zwischen die Bambushölzer gesteckt werden und gegebenenfalls noch zusätzlich mit Klebeband, Wäscheklammern oder Stecknadeln befestigt werden.





## Evangeliums-Würfel

**Material:** Evangeliums-Würfel, <http://tinyurl.com/Evangeliums-Wuerfel>  
**Mitarbeiter:** 1-x  
**Dauer:** 10 Minuten

Der EvangeCube ist ein geniales Werkzeug, um auf einfache Weise die wichtigste Botschaft der Bibel zur Entfaltung zu bringen. Anhand von sieben aufklappbaren Bildern und einer besonderen Klapptechnik wird erklärt, wer Jesus ist und warum er in diese Welt kam.

Weitere Details und die Möglichkeit der Bestellung des Würfels gibt es hier:

<http://oac-d.de/index.php?id=evangecube>

setzen sollen. Dabei sind der Kreativität der Gruppe keine Grenzen gesetzt. Einzige Bedingung: Die Jungcharler selbst sollen als „Beweis“ immer mit auf dem Bild sein. Es dürfen maximal 30 Bilder pro Gruppe erstellt werden. Dadurch spart ihr bei der Auswahl der Bilder für den Jungchar-Jahres-Kalender im Anschluss Zeit. Eine Liste mit Ideen findet ihr unter [www.jungchar.de/download](http://www.jungchar.de/download)

„Wir haben das Spiel in einer Großstadt gespielt und dort Passanten angefragt als Statisten zu helfen. Ein witziges Spiel bei dem wir auf dem Spielplatz sogar Kinder für die wöchentliche Gruppenstunde begeistern konnten.“



## Foto-Aktion

**Material:** je 1 Digitalkamera pro Spielgruppe  
**Mitarbeiter:** je 1 Mitarbeiter pro Spielgruppe  
**Dauer:** 90 Minuten

### Die Story:

Die Jungcharler sind heute alle „Starfotografen“. Für die Gruppenstunde haben sie einen ungewöhnlichen Auftrag bekommen. Sie sollen kreative Bilder für einen Kalender erstellen. Dazu bekommen sie eine Auftragsliste und 90 Minuten Zeit.

Wird dieses Spiel in der Zeit kurz nach den Herbstferien gespielt habt ihr als Mitarbeitende noch genügend Zeit nach kostengünstigen Kalender-Druckereien im Internet Ausschau zu halten. Die fertigen Kalender gibt es dann als Weihnachtsgeschenk. Damit im Kalender möglichst alle Jungcharler vorkommen, solltet ihr zu der Foto-Rallye kräftig einladen!

### Das Spiel:

Die Jungcharler werden in zwei oder mehr Gruppen eingeteilt und erhalten pro Gruppe eine Digitalkamera. Achtet darauf, dass die Speicherkarte leer ist und die Batterien aufgeladen sind. Jedes „Starfotografenteam“ bekommt nun eine Liste mit 30 Aufgaben, die sie fotografisch in Szene



## Fahrradralleye

**Material:** Sechs Stationen mit Aufgaben rund um das Fahrrad, abgesteckte Crossstrecke  
**Mitarbeiter:** 30-x  
**Dauer:** 6-8 Stunden  
**Vorbereitung:** beginnt mind. 15 Monate vorher

### Vorbereitung:

Jeweils einer oder mehrere Ortsvereine übernehmen die Durchführung der Fahrradralleye. Ca. 15 Monate vorher beginnt die Vorbereitung für die Fahrradralleye: Für Rundkurs und Crosslauf müssen das passende Gelände gefunden werden. Der Rundkurs führt fünf bis acht Kilometer durch Feld und Wald; der Crosslauf führt 250 bis 400 Meter durch ein lichtet Waldstück. Bei verschiedenen Behörden müssen Genehmigungen für die Veranstaltung eingeholt werden. Heimat- oder Bürgerverein sorgen für das leibliche Wohl der Aktiven und der Zuschauer. Der Jungcharbeirat des CVJM-Kreisverbandes begleitet den ausrichtenden Verein mit Rat und Tat, stellt entsprechende Formulare zur Verfügung und übernimmt später die Auswertung der Fahrradralleye.

## Ablauf:

**Rundkurs:** Im ersten Teil starten im Abstand von sechs Minuten die Mannschaften zum Rundkurs. An sechs Stationen warten unterschiedliche Aufgaben auf die Akteure. Die meisten Aufgaben – ausgenommen Bibelquiz – haben etwas mit dem Fahrrad zu tun. Sprint, Hochseilfahren, Trefferwurf vom Fahrrad aus und Geschicklichkeitsfahren sind nur einige der möglichen Aufgaben. Für jede gelöste Aufgabe gibt es zwischen 5 und 20 Punkte; die Mannschaft mit den meisten Punkten gewinnt.

**Crosslauf:** Im zweiten Teil der Veranstaltung wird der Crosslauf durchgeführt. Es starten von jeweils vier Mannschaften nacheinander die Teilnehmer auf die präparierte Crossstrecke. Für jeden der fünf Fahrer einer Mannschaft werden die Zeiten aufgeschrieben. Für die addierten Zeiten gibt es auch hier wieder zwischen 5 und 20 Punkte.

**Siegerehrung:** Für die besten Jungenmannschaften und die besten Mädchenmannschaften gibt es jeweils Pokale. Alle Mannschaften bekommen natürlich auch eine Urkunde.

Viele weitere Informationen und Bilder rund um die Fahrradrallye gibt es unter [www.jungschar.biz](http://www.jungschar.biz).



## Fürbitten Postkarte

**Material:** bunte Postkarten, Stifte  
**Mitarbeiter:** 2-x  
**Dauer:** 10-20 Minuten

Eine christliche Gemeinschaft wird durch gemeinsame Erlebnisse und das gemeinsame Gebet gestärkt. Daher wollen wir auch außerhalb der Jungscharstunde füreinander beten. Nach der Andacht erhält jeder Jungscharler eine Postkarte. Hier darf er aufschreiben, wofür er möchte, dass jemand in der nächsten Zeit betet. Dies können zum Beispiel bessere Schulnoten in Mathe, tolles Wetter für das nächste Fußballspiel, oder dass der kleine Bruder nachts nicht immer so viel schreit, sein. Die Karten werden eingesammelt und jeder Jungscharler erhält die Karte eines anderen Kindes mit nach Hause und betet oder denkt an die Anliegen des anderen Kindes. In der nächsten Jungscharstunde wird nachgefragt, ob die Kinder daran gedacht haben und ob es vielleicht auch schon Erfolge gibt.

## Variation:

Statt Fürbitten können beim nächsten Mal Postkarte mit Dankgebeten ausgetauscht werden.



Bild: Günter Reinschmidt



Bild: Günter Reinschmidt



Bild: Günter Reinschmidt



## Geschenk-schmetterling

**Material:** Gefrierbeutel, Wäscheklammern, Tesafilm, Pfeifenreiniger, Verzierungsmaterial (z.B. selbstklebende Glitzerfolie, Knöpfe, Effekttifte wie Plusterpen oder Glitterkleber, Knöpfe, bunte Papier, ...), kleine Süßigkeiten, Schere

**Mitarbeiter:** 1-x

Gerade bei Geburtstagen oder anderen Anlässen ist man oft auf der Suche nach einem kleinen Gastgeschenk. Dieser Geschenkschmetterling bietet die Möglichkeit Süßigkeiten in einer selbergemachten Verpackung zu „verstecken“.

Man kann ihn natürlich auch verwenden um damit andere Kinder in die Jungschar einzuladen. Vielleicht schenkt ein Jungscharler den Schmetterling einer guten Freundin, gemeinsam mit einer Einladung.

Die Anleitung für den wirklich sehr einfach zu bastelnden Schmetterling gibt es unter [www.jungschar.de/download](http://www.jungschar.de/download).



## Fan-Schnick-Schnack-Schnuck

**Mitarbeiter:** 1-2

**Dauer:** 5 Minuten (kann aber öfters wiederholt werden, da es viel Spass macht)

Jeder kennt das Spiel: „1-2-3“ und dann zeigen die zwei Spieler sich entweder eine flache Hand (Papier) oder mit dem Daumen und Zeigefinger einen Kreis (Brunnen) oder eine Faust (Stein)

### Also Stein, Papier, Schere.

Bei diesem Spiel sind folgende Wertigkeiten:

Papier wickelt Stein ein und somit gewinnt Papier.

Schere zerschneidet Papier und somit gewinnt Schere

Stein zerschlägt die Schere und somit gewinnt Stein.

Zu Beginn des Spiels gibt es viele zweier Gruppen, die je drei Mal gegeneinander Schnick-Schnack-Schnuck spielen. Zeigen beide Spieler sich zweimal das gleiche Zeichen, so wird so lange gespielt, bis ein Spieler eindeutig drei Siege erreicht hat. Danach sucht sich der Sieger einen anderen Gegner. Sein bisheriger Gegner - also der „Verlierer“ - wird dann zu seinem Fan und muss beim nächsten Spiel „seinen Sieger“ unterstützen, indem er laut dessen Namen ruft. Dies geht solange bis die zwei letzten übriggebliebenen „Sieger“ zum entscheidenden letzten Spiel antreten. Hierbei werden sie durch lautes Anfeuern ihrer Fans, die sich aus den vorausgegangenen Spielen angesammelt haben, unterstützt. Zum Schluss rufen alle Teilnehmer ganz laut den Namen des Siegers.



Bild: Annette Schrüllkamp



## Mobiler Gebetsraum

**Material:** Tuch, Kerzen, Bastelmaterial aus denen ein Kreuz gebastelt werden kann  
**Mitarbeiter:** 2-x  
**Dauer:** 1 Stunde

Für das regelmäßige Gebet und die Andacht ist es schön, nicht nur einen festen Ablauf, sondern auch einen Raum zu haben. Wenn die Jungscharler den Raum betreten, ist deutlich, dass nun Ruhe und Andacht wichtig ist. In Jungscharen mit wenigen Räumlichkeiten kann ein „mobiler Gebetsraum“ helfen. Der „mobile Gebetsraum“ wird eingeleitet, indem ein großes Tuch auf den Boden gelegt wird. In die Mitte des Tuches legt der Mitarbeitende ein Kreuz. Die Jungscharler begleiten das Kreuz indem sie Gegenstände, wie Steine, Kerzen, Muscheln Blumen oder das Lieblingsspielzeug dazu legen. Nach dieser Geste ist allen klar: Die Andachtszeit beginnt!



## Festessen

**Material:** Cherry-Tomaten, Mozzarella-Kugeln, Basilikumblätter, Holzspieße, fertige Crepes, Nutella, Marmelade Blätterteigplatten, Kräuterfrischkäse, Backpapier, Erdbeeren oder andere Früchte, Schokolade, Entkernte Datteln, Speck, Hefeteigplatten, Tomatenstückchen in der Dose, geriebener Käse, Paprikastückchen, u. ä., Brettchen, andere Küchengeräte, Backofen, Geschirr, Besteck, Getränke (Wasser, Zitronentee), Servietten, Kerzen  
**Mitarbeiter:** 3-x  
**Dauer:** 1,5 - 2 Stunden  
**Vorbereitung:** 1 Stunde (einschließlich einkaufen)

Die Jungschar wird 100 und daher wollen wir ein großes Festessen veranstalten! Die Jungscharler bereiten hierzu ihr Festessen selbst:

- Tomaten und Basilikum waschen, Mozzarellakugeln auf einem Sieb abtropfen lassen. Je eine Tomate, Mozzarellakugeln und Basilikumblatt werden auf einen Spieß gesteckt.
- Crepes mit Nutella oder Marmelade bestreichen, aufrollen und in Streifen schneiden.
- Blätterteigtaschen auslegen, auftauen, ausrollen und in kleine Quadrate schneiden. Diese werden je mit einem Teelöffel Frischkäse belegt und zu einem Dreieck umgeschlagen. Die Kanten der Taschen fest andrücken und auf Backpapier im Backofen backen goldgelb.
- Erdbeeren oder andere Früchte waschen und evtl. zerkleinern. Schokolade auf dem Herd in einem Wasserbad Schmelzen. Die Früchte in die Schokolade tauchen und auf einem Gitter erkalten lassen
- Datteln mit Frühstücksspeck umwickeln und kurz backen
- Hefeteigplatten in kleine Stücke schneiden (oder Kreise ausstechen). Darauf Tomatenstückchen, geriebenen Käse, Paprikastückchen (waschen und klein schneiden), verteilen und im Backofen backen
- Alle kleinen Gerichte auf Platten anrichten. Den Tisch liebevoll decken und gemeinsam das Essen genießen.
- Eine gute Geschichte zum Essen erzählen.





## Gegenstands- andachten

**Material:** Karteikarten, [www.cvjm-shop.de](http://www.cvjm-shop.de)  
**Mitarbeiter:** 1  
**Dauer:** 10 Minuten

In den Jungscharen gehören Andachten zum zentralen Programmpunkt. Sehr originell könnt ihr mit einem neuen, kreativen Blick auf Alltagsgegenständen euren Jungscharlern die frohe Botschaft von Jesus nahe bringen. Als ein Ergänzungssset zur Jungchar Spielekiste gibt es 60 Gegenstandsandachten auf Karteikarten im CVJM-Shop. ([www.cvjm-shop.de](http://www.cvjm-shop.de), Artikelnummer: 20092-E2, 14,95 €, <http://tinyurl.com/Gegenstandsandachten>)



## Hörspiel

**Material:** PC oder Laptop, evtl. Mikrofon, Audioprogramm (z.B. Audacity), verschiedene Materialien zum Geräusche machen  
**Mitarbeiter:** 2-x  
**Dauer:** 1-2 Jungcharstunden  
**Vorbereitung:** 1 Stunde

Ziel ist es, dass die Jungscharler am Ende ein Hörspiel zu einer biblischen Geschichte im Audioformat mp3 an Freunde weitergeben können oder die Gruppe dieses ins Internet stellt. Hierzu lädt sich ein Mitarbeitender ein Programm zur Aufnahme und Bearbeitung von Audios aus dem Internet auf einen Laptop (z.B.: Audacity, <http://audacity.sourceforge.net/>). In der Regel sind die Programme für einfache Aufnahmen sehr selbsterklärend. Trotzdem sollte der Mitarbeitende sich Zeit lassen, mit dem Programm herumzuspielen, bevor es damit in die Jungcharstunde geht. (Eine ausführliche Kurzanleitung findet ihr zum Beispiel hier: <http://www.youtube.com/watch?v=eHdKqWoR2Ks>) In der Jungcharstunde entwickeln die Jungscharler gemeinsam mit einem Mitarbeitenden ein Hörspiel zu einer Bibelgeschichte oder teilen den Text aus einer Kinderbibel auf mehrere Personen auf.

In einem ruhigen Raum können nun die Jungscharler nacheinander ihre Texte auf einzelne Tonspuren einsprechen. Mit Hilfe von Alufolie, Trommeln oder Rasseln lassen sich zusätzlich verschiedene Geräusche aufnehmen. Die einzelnen Tonspuren müssen nun vom Mitarbeitenden in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Das Produkt lässt sich schließlich als mp3 speichern.



## Jungcharbesuch bei Prominente

Mitarbeiter: **2-x**  
 Dauer: **2 Stunden**  
 Vorbereitung: **2 Stunden**

„Mit unserer Jungchar haben wir Bürgermeister und Schuldirektoren oder andere Persönlichkeiten im Ort besucht. Zuerst klärten wir die Termine mit den einzelnen öffentlichen Stellen ab und dann bereiteten wir die Jungcharler darauf vor. Die Jungcharler sollten wissen, wen sie besuchen werden und welche Aufgabe diese Person hat. Die Jungcharler durften ihre eigenen Fragen aufschreiben, Damit es keine Doppelungen gibt oder peinliche Frage dabei sind, wurden die Fragen kurz in der Gruppe besprochen. Diese Fragen durften sie dann bei der besuchten Person auch stellen. Je nach Zeitrahmen konnten die Kinder noch weiter fragen.“

Der Bürgermeister nahm sich für uns viel Zeit. Auch bei den anderen Personen wie Schuldirektoren oder Polizeistellen wurden unsere Besuche wirklich als etwas Besonderes gesehen. Wir bekamen Getränke und sogar etwas zum Knabbern. Wichtig hierbei war es für uns, den Jungcharlern zu zeigen, was die einzelnen Personen arbeiten, welche Schwierigkeiten und welche tolle Erfahrungen sie z.B. als Politiker haben. Außerdem ging es natürlich um die Außendarstellung unsere christlichen Jugendarbeit. Bei den Besuchen wurden auch uns Gegenfragen über Jungchararbeit und unseren Erfahrungen gestellt.

### Fazit:

Es ist sowohl für die Jungcharler, als auch für die Mitarbeitenden eine interessante und aufklärende Aktion, aber auch für die Prominenten eine Möglichkeit mehr über die Jungchararbeit zu erfahren.“  
 (Hariolf Schenk, EJD)



## Geburtstags-Murmel-Geduldsspiel

Material: **Holzbretter, Nägel, Hammer, Murmeln, Farbe**  
 Mitarbeiter: **1-2**  
 Dauer: **45 Minuten**  
 Vorbereitung: **1 Stunde**

Auf ein Holzbrett wird der Schriftzug „einhundert“ bzw. „100 Jahre“ (oder ein Labyrinth, eine Schnecke, oder ähnliches) mit Bleistift aufgezeichnet und bemalt. Anschließend werden Nägel in das Brett gehämmert, so dass eine Art Murmelbahn entsteht. Die Murmel läuft umher, wenn das Brett bewegt wird.





## Gemeinsames Picknick

**Material:** Saft und Mineralwasser, Trinkbecher, einige Messer, Servierten, große Teller mit leckeren Picknicksachen: z.B. Äpfel, Birnen, Kekse, Brot, Butter, Käse

**Mitarbeiter:** 4-x

**Dauer:** 30-45 Minuten

**Vorbereitung:** Einkaufszeit

Essen hat in der Bibel eine wichtige gemeinschaftliche Bedeutung. Das bekannteste Beispiel ist hier auf jeden Fall das letzte gemeinsame Abendmahl der Jünger. Auch bei der Gründung der ersten Gemeinde war ein gemeinsames Essen wichtiger Teil des Gemeindelebens. Darum wollen wir gemeinsam picknicken. Die Kinder werden in drei Gruppen aufgeteilt. Unter der Anleitung des Mitarbeitenden bereitet die erste Gruppe den Picknickplatz oder Raum vor. Vielleicht müssen hier noch Stühle gestellt, Decken ausgebreitet oder Servietten gefaltet werden. Der Picknickplatz sollte gemütlich und einladend sein.

Die zweite Gruppe bereitet die Getränke vor und besorgt Becher und ähnliches. Wenn Zeit und genug Lust da ist, könnte man zum Beispiel auch einen leckeren Fruchtepunsch kochen. Die letzte Gruppe schneidet das Obst in kleine Spalten, sortiert die Kekse auf die Teller oder schmirt leckere Brote für alle.

Wenn alle Gruppen fertig sind, dann wird gemeinsam Platz genommen und ein Gebet gesprochen. Die Gruppe bedankt sich für das leckere Essen und die tolle Vorbereitung bei Gott. Dann wird das Essen gerecht verteilt. Die Mitarbeitenden machen deutlich, dass jeder satt wird, auch wenn er sich nicht den Teller volllädt, sondern erstmal nur ein wenig zu essen nimmt. Beim Essen ist Zeit private Neuigkeiten auszutauschen. Wenn alles satt sind, wird der Essensplatz gemeinsam aufgeräumt und das dreckige Geschirr gereinigt.

In manchen Jungschargruppen gehört ein gemeinsames Essen regelmäßig dazu. Das dauert zwar anfangs eine Weile, aber mit der Routine werden die Handgriffe immer selbstverständlicher und das Picknick zu einem wichtigen gemeinschaftlichen Bestandteil.



## Jungschar Briefmarke

**Material:** [www.jungschar.de/download](http://www.jungschar.de/download)

Macht auf euch aufmerksam mit euren eigenen Jungschar-Briefmarken! Eine Vorlage findet ihr unter dem oben genannten Link. Damit eure Post auch ankommt, bestellt euch die Briefmarken im Shop der Deutsche Post unter [www.post-individuell.de/showstampsheet.do](http://www.post-individuell.de/showstampsheet.do)



## Hirte

**Material:** [www.jungschar.de/download](http://www.jungschar.de/download)

**Mitarbeiter:** 2-x

**Dauer:** 1 Jungscharstunde

„Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.“ (Psalm 23, 1). Was heißt das für mich? Jesus benutzt häufig den Vergleich Gottes mit einem Hirten, doch was genau ist die Aufgabe eines Hirten. Welchen Vorteil haben wir davon seine Schafe zu sein? Ein Hirte ist an seine Tiere gebunden, er ist Tag und Nacht bei ihnen und beschützt sie vor Gefahren, führt seine Herde zum Wasser um zu trinken und zu frischen Nahrungsquellen. Wenn Jesus also unser Hirte ist, dann heißt das, dass er sich um uns sorgt. Besonders deutlich wird dies in dem „Gleichnis vom verlorenen Schaf“ (Lk 15, 1-7) erläutert. Unter [www.jungschar.de/download](http://www.jungschar.de/download) findet ihr eine ganzheitliche Jungscharstunde mit Impulsen für eine Andacht und ein Gelände- oder Hausspiel. Viel Spaß auf der Suche nach dem verlorenen Schaf!



## Geburtstagswichtel

**Material:** Zement (z.B. Trasszement), Sand, alte Perlonstrumpfhose bzw. Perlonkniestrumpf, Kräuselgeschenkband o.ä., wetterfeste Farben (oder ersatzweise Klarlack), Schere, Gummihandschuhe, Eimer und Holzstab zum Anrühren des Zements, Wasser, Folien zum Abdecken der Arbeitsfläche

**Mitarbeiter:** 2-x

**Dauer:** 1,5 Jungscharstunden (der Wichtel muss mindestens 1 Tag durchtrocknen, ehe er bemalt werden kann.)

Wer diesen Geburtstagswichtel geschenkt bekommt, der möchte am liebsten sofort eine ganze Geburtstagswichtelfamilie selber basteln.

Mit Zement, Sand, einer alten Strumpfhose und ein bisschen Farbe können die Jungscharler diesen Wichtel relativ einfach gestalten. Man kann sie nicht nur als Geburtstagsgeschenke verwenden, auch zum Muttertag, an Weihnachten oder als Mitbringsel zum Grillen sind sie geeignet. Eine ausführliche Anleitung mit Bildern findet ihr unter [www.jungschar.de/download](http://www.jungschar.de/download)



Bild: Annette Schrüllkamp



## Elternabend: „Candle Light Dinner“

**Material:** selbstgebastelte Einladungen, Zutaten für leckere Rezepte, Tischdekoration, Musik

**Mitarbeiter:** 3-4

**Dauer:** 1-2 Stunden (Essen)

**Vorbereitung:** 1-2 Stunden (Kochen)

Die Jungscharler laden die Eltern mit einer selbstgebastelten Einladung zum Candellight-Dinner ein!

Am Tag der Veranstaltung beginnen die Jungscharler in der Jungscharstunde, je nach Küchenausstattung vor Ort ein Menü zu zubereiten. Jeweils eine Kleingruppe ist für einen Gang verantwortlich. Zum Beispiel bereitet eine Gruppe einen Tomaten-Mozzarella-Salat als Vorspeise. Die Hauptspeise sind zum Beispiel Nudeln mit verschiedenen Soßen. Bei der Nachspeise können Puddings mit Sahne, Schokostreuseln und Zuckerperlen verziert werden. Zusätzlich wird der Raum freundlich dekoriert.

Da die Zubereitung der Speisen und der Ablauf des Abends sehr umfangreich sind, kann es hilfreich sein ältere Geschwister der Jungscharler oder Freunde der Mitarbeitenden als zusätzliche Unterstützung des „Personals“ einzuladen.

Nach der eigentlichen Jungscharstunde kommen die Eltern zum Essen. Sie werden von allen Jungscharlern am Eingang mit einem Aperitif begrüßt und in den Raum geführt und platziert. Natürlich gehören eine kleine Ansprache und ein Gebet zum Beginn des Abends dazu. Das Servieren beim Essen übernehmen die Jungscharler jeweils für ihre Eltern. (Es macht Spaß das vorher beim Kochen in einer Pause zu „Üben“.) Das wird bestimmt ein ganz besonderes Essen für alle. Um die Kosten des Abends zu decken wird an der Garderobe eine Spendendose aufgestellt. Vor dem Dessert wird eine Diashow mit den Erlebnissen aus der Jungschar gezeigt.



## Geländespiel „Stratego“

Material:	<b>Rang – Karten (mit Ränge-Reihenfolge und eigener Rangbezeichnung), Absperrband, Signal (Trompete, Sirene, Lautsprecher...)</b>
Mitarbeiter:	<b>pro Gruppe 1-2 und Spielleitung 1-2</b>
Dauer:	<b>1,5 Stunden</b>
Vorbereitung:	<b>15 Minuten</b>

### Gruppeneinteilung:

Die Jungcharler werden in Gruppen zu je 11 oder 12 Leuten eingeteilt. Man kann das Spiel mit 2-8 Gruppen spielen. Jeder Jungcharler einer Gruppe erhält eine Karte mit einem Dienstgrad (König, Spion, Oberst...). Danach „baut“ sich jede Gruppe ein Basislager (z.B. mit Absperrband). Das Basislager ist der Rückzugsort der Gruppe und gleichzeitig das Gefängnis.

### Spielverlauf:

Start ist auf Signal des Spielleiters und alle Jungcharler ziehen los. Trifft ein Jungcharler auf einen Jungcharler einer anderen Gruppe und berührt diesen, zeigen sich beide Spielende die Karten. Der Jungcharler mit dem höheren Rang gewinnt und führt den anderen Jungcharler persönlich in das Gefängnis (eigenes Basislager). Während einer Gefangenabführung kann keiner der beiden Spieler gefangen oder befreit werden! Bei gleichem Rang trennen sich die Gegner wieder. Ein Festhalten, bis der nächste „höhere Mitspielende“ kommt, ist verboten. Auch das Tauschen der Rangkarten nach Spielbeginn ist verboten und führt sofort zur Niederlage der gesamten Mannschaft!

Jedes Team hat genau einen „König“ und zwei „Spione“. Gefangene können nur durch Abschlagen des „Spions“ im Gefängnis befreit werden.

Das Spiel ist gewonnen, wenn entweder ein gegnerische „König“ gefangen wurde oder alle Spione gefangen wurden.

Pro Team spielen ein bis zwei Mitarbeitende mit, um den Kindern verschiedene Strategien vorzuschlagen (z.B. Massenangriff; niedrige Ränge suchen den König im Gelände; niedriger Rang geht mit höherem Rang, um schwieriger angreifbar zu sein; Verteidigung und Angriff...). Der Mitarbeitende der Gruppe sollte auch dafür sorgen, dass eine gerechte Einteilung der Ränge erfolgt.

Falls mehrere Runden gespielt werden, können die Kinder einer Gruppe vor jedem neuen Durchgang untereinander die Karten tauschen.

### Ränge:

König (1 Spieler)	Kann von allen gefangen werden
1. General (1 Spieler)	Kann alle fangen
2. Oberst (1 Spieler)	Kann alle außer General fangen
3. Offizier (1-2 Spieler)	Kann alle außer Oberst und General fangen
4. Major (1 Spieler)	Kann nur Krieger, Schütze und Spion fangen
5. Krieger (2 Spieler)	Kann nur Schütze und Spion fangen
6. Schütze (2 Spieler)	Kann nur General und Spion fangen
7. Spion (2 Spieler)	Kann Gefangene befreien





## Das höchste Gebot (Mt. 22, 34-40)

Material: **www.jungschar.de/download**  
Mitarbeiter: **2-3**  
Dauer: **1 Jungscharstunde**

Was ist das Wichtigste an das ich als Christ mich in meinem Leben halten sollte? Jesus hat auf diese Frage eine Antwort, die jeden von uns vor eine Aufgabe stellt. Er trägt nicht die zehn Gebote vor, sondern fast diese Gebote zusammen: Liebe! Eigentlich ist das nichts Neues. Welche Aufgabe sich aber hinter dieser Aussage verbirgt könnt ihr gemeinsam mit eurer Jungschar erleben. Die ganzheitliche Jungscharstunde findet ihr unter [www.jungschar.de/download](http://www.jungschar.de/download) oder im Jungschar-Werkbuch ([www.jungschar.de/index.php?id=149](http://www.jungschar.de/index.php?id=149)).



## Jungschar Putzmunter

Material: **Putzmaterialien für alles, was ihr putzen wollt: Böden, Fenster, Möbel, usw.**  
Mitarbeiter: **2-x**  
Dauer: **die ganze Jungscharstunde oder über mehrere Jungscharstunden verteilt**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten als Jungschar „putzmunter“ zu sein. Wie wäre es tatsächlich euer Gemeinde- oder CVJM-Haus gemeinsam für euch und alle anderen putzen. Natürlich könnt ihr euch auch bei Gemeindemitgliedern, über Zeitungsanzeigen oder im Amtsblatt als freundliche Putztruppe zur Verfügung stellen. Vielleicht kennt ihr ja auch Menschen, die genau diese Hilfe brauchen können und fragt einfach mal bei ihnen an. Ihr erhaltet dadurch die Möglichkeit gemeinsam etwas Gutes zu tun, anderen eine große Hilfe zu sein und dabei sogar noch Spaß zu haben. Nachdem der Mitarbeitende kurz erklärt

hat, wie die Gegenstände gereinigt werden ohne, dass es zu einer Überschwemmung kommt, können die Jungscharler loslegen. Für mehr Spannung und Spaß lässt sich aus dem Putzen sogar ein Wettbewerb mit Preisen machen: Wessen Fenster ist am Ende tatsächlich streifenfrei? Oder wer spült das Geschirr am schnellsten, ohne etwas zu zerbrechen? Die Jungscharler können hier tolle Erfahrungen machen, im Miteinander und auch in dem guten Dienst für andere.



## Gruppentwister

Material: **viel Platz**  
Mitarbeiter: **2-x**  
Dauer: **10-20 Minuten**

Die Jungscharler werden in Gruppen mit drei bis fünf Teilnehmern eingeteilt. Nun müssen die Jungscharler Aufgaben des Mitarbeitenden erfüllen. Diese Aufgaben sind zum Beispiel, dass jede Gruppe nur mit fünf Füßen den Boden berührt. Die Jungscharler bleiben in dieser Position, bis der Mitarbeitenden eine neue Aufgabe ausruft. Jetzt müssen zum Beispiel 3 Füße, 2 Knie und 4 Hände auf dem Boden bleiben und danach berühren vielleicht nur noch 1 Po und 3 Füße den Fußboden. Wichtig ist, dass der Mitarbeitende genaue Angaben zu den Aufgaben gibt und sich vorher überlegt, ob bei der jeweiligen Gruppengröße die Aufgabe auch lösbar ist. Manchmal ist es vielleicht nötig, dass die Jungscharler sich auch ein wenig aufeinander verlassen oder sogar stapeln müssen.





## Weiterdrücken

Mitarbeiter: **2-x**  
Dauer: **10 Minuten**

Mit Gott im Gespräch sein, sich neu inspirieren lassen, Kraft schöpfen, über Wunder staunen, dazu lädt die Gebetsinitiative „Hörst du mich“ – Gott zum Mitreden ein. Die Arbeitshilfe „Hörst du mich?“ bietet euch gute und kreative Gebets-Methoden, die auch in der Jungschar verwendet werden können. Probiert doch einfach mal das Weiterdrücken-Gebet aus. Einen ersten Eindruck liefert die Homepage ([www.hoerst-du-mich.de](http://www.hoerst-du-mich.de)) oder die Arbeitshilfe ([www.cvjm-shop.de](http://www.cvjm-shop.de), Artikelnummer 19685, 4,95 €, [www.tinyurl.com/Gebetsinitiative](http://www.tinyurl.com/Gebetsinitiative))

### Weiterdrücken-Methode:

Alle Jungscharler und Mitarbeitenden stellen oder setzen sich in einen Kreis und halten sich an den Händen. Einer beginnt mit dem Gebet und teilt Gott mit, was ihn bewegt. Wenn er mit seinem Gebet fertig ist, drückt er seine rechte Hand. Dadurch weiß der Nächste im Kreis, dass er nun mit dem Gebet fortfahren kann. Wer nicht laut beten möchte, darf gerne im Stillen beten und danach die nächste Hand drücken. Wenn ein Jungscharler gar nicht beten möchte, so drückt er einfach weiter. Dies geht so lange im Kreis bis der Händedruck wieder bei der Person angekommen ist, die begonnen hat. Nun kann die Gebetsrunde mit einem abschließenden Gebet oder dem Vater Unser beendet werden. Vielleicht ist aber auch eine zweite Gebetsrunde sinnvoll.



## Jungschar Aufkleber, Wimpel und Fahnen

Für eure Öffentlichkeitsarbeit und das Auftreten eurer Jungschar bei Festen und Feiern könnt ihr auf eine Vielzahl von jJungschar-gemäßen Werbematerialien zurückgreifen. Neben Aufklebern hat der CVJM-Shop auch eine Jungschar-Fahne, Wimpel und Fan-Fahnen im Angebot. Eurer nächsten öffentlichkeitswirksamen Aktion steht also nichts mehr im Wege! [www.tinyurl.com/Jungschar-Artikel](http://www.tinyurl.com/Jungschar-Artikel)

Natürlich macht es auch Spaß gemeinsam ein persönliches Banner zu gestalten. Mit einem Bettlaken und Abdeckfarben können die Jungscharler kreativ werden. Was sollte auf der Fahne stehen, damit jeder auch weiß, wer ihr seid? Mit einem dicken Pinsel können zum Beispiel die Hände der Jungscharler mit verschiedenen Farben bemalt werden. Die Jungscharler drücken ihre Hände auf das weiße Bettlaken, so dass die Farbe gleichmäßig auf dem Stoff aufgetragen wird. Wenn die Hände wieder sauber sind, signiert jeder Jungscharler sein Werk und natürlich gehört das Ankerkreuz auch dazu!





## Häuptlingsbuch

Häuptlinge ohne Adlerfedern

In der bündischen Jungchararbeit übernehmen schon 11- oder 12-jährige Jungcharler Mitverantwortung für eine Kleingruppe in der Jungchar. Sie kümmern sich um die Neuen, achten darauf, dass beim Spielen jeder mal drankommt, besuchen fehlende und kranke Jungcharler oder helfen den Mitarbeitenden bei der Gestaltung der Jungcharstunden. Das sind unsere Häuptlinge. Im Anschluss an die Jungcharstunde treffen sich die Mitarbeitenden und Häuptlinge zur Häuptlingsrunde. Hier werden die Häuptlinge begleitet und gefördert. Speziell für Häuptlinge und die es einmal werden wollen, bieten wir einwöchige Häuptlingsfreizeiten an. Bibelarbeit, Unterrichtseinheiten, praktische Übungen und fetzige Jungcharabende mit Spielen und Fortsetzungsgeschichte bestimmen das Programm. Das Buch zur Freizeit ist das Häuptlingsbuch. Es enthält auf über 400 Seiten den kompletten Stoff der Unterrichtseinheiten. Viele Bilder und Skizzen machen den Unterrichtsstoff für die Jungen und Mädchen lebendig.

Langjährige Mitarbeitende aus der Jungchar- und Freizeitarbeit haben zu 18 Themenbereichen wertvolle und fundierte Beiträge verfasst: Bibelkunde, Kirchengeschichte, CVJM-Geschichte, Andacht, Häuptling, Erzählen, Lagerkunst, Werkzeugkunde, Feuerstellen, Karte und Kompass, Knoten, 1. Hilfe, Heraldik, Waldläuferzeichen, Geheimschriften, Schätzen und Messen, Frühspor und Krokieren. Vieles kann man für die Mitarbeit in der Jungchar und in Freizeiten und Lagern gebrauchen, vieles ist aber auch im täglichen Leben nützlich.

Das Häuptlingsbuch ist ein DIN A5 Ringordner, kostet 19,50 € und kann bestellt werden bei:

Günter Reinschmidt  
Altenseelbach  
Breitelbachstraße 13  
57290 Neunkirchen  
gero@jungchar.biz

Auf der Seite [www.jungchar.biz](http://www.jungchar.biz) gibt es weiteres Material und viele Bilder zu den Häuptlingsfreizeiten.



## Im Bauch des Fisches (Jona 2, 1-11)

Material: [www.jungchar.de/download](http://www.jungchar.de/download)  
Mitarbeiter: 1-2  
Dauer: 15 Minuten

„Jona und der Fisch“ – eine Geschichte, die immer wieder fasziniert:

Jona hatte von Gott den Auftrag erhalten in die Stadt Ninive zu gehen, um den Bewohnern das Gericht Gottes zu verkünden. Aber Jona hatte Angst, denn Ninive war voller Mörder und Banditen. Er floh über das Meer, aber Gott schickte einen Sturm und bedrohte damit das gesamte Schiff und die Besatzung. Schließlich ließ Jona sich von der Mannschaft in das Meer werfen, um den Sturm zu stillen. Jona fiel immer tiefer in das Meer und drohte zu ertrinken. Was macht Gott? Er schickt Jona einen Fisch, der ihn verschluckt und 3 Tage durch das Meer trägt, bis er ihn schließlich an Land spuckt. Es wird Zeit zu fragen: Wieso ein Fisch als Rettung? Welche Möglichkeiten hätte Gott noch gehabt ihn zu retten: Engel, die Jona tragen; die Fähigkeit, über das Wasser zu gehen; eine Welle, die ihn trägt oder ein Meer, das sich teilt. Wir lesen in anderen Geschichten, dass Gott das kann. Gott ist allmächtig. Jona in einen Fisch zu schicken und ihn dort 3 Tage ausharren zu lassen, hatte einen Sinn. Gott schickt Jona in den Fischbauch und zwingt ihm eine Pause des Nachdenkens und der Besinnung auf.

Mit der Jungchar wollen wir erfahren, wie es Jona im Bauch des Fisches ging. Eine Andacht, für eure Jungcharstunde findet ihr unter [www.jungchar.de/download](http://www.jungchar.de/download).



## Jungscharen gründen

### 1. Gründe für den Jungchar-Start und eigene Motivation klären

Jungchar ist mehr als „Kinderbetreuung“. Wir wollen von Jesus weiter erzählen und den Kindern Werte vermitteln, die sie im Alltag oft nicht erfahren. Die Jüngsten lassen sich eher für die biblische Botschaft und später für die ehrenamtliche Mitarbeit begeistern, wenn das Programm von Anfang an stimmt.

Die „Jungchar-Leitsätze“ zeigen das biblische Jesus- und Menschenbild als „Navi“ für die Jungchar:

**„Jesus Christus will der Herr meines Lebens sein: Er ist mein Freund, dem ich vertrauen kann. Er liebt mich, auch wenn ich Fehler mache. Er spricht zu mir durch sein Wort. Er hilft mir, treu und ehrlich, fröhlich und zuverlässig, kameradschaftlich und hilfsbereit zu sein. Für mein Leben gilt: Mit Jesus Christus mutig voran!“**

### 2. Die „Nische“ im Ort finden

Jetzt geht es erst einmal um das organisatorische Drumherum: Was kann die Jungchar bieten, das andere Vereine bzw. die Offene Ganztagschule nicht bieten? Welcher Ort, Stadtteil, Tag und welche Uhrzeit sind noch nicht von anderen „belegt“? Welches Konzept könnte greifen? Lieber ein wöchentliches Angebot, ein Termin am Wochenende, ein Projekt? Können Kooperationen mit anderen freien Trägern oder Schulen eingegangen werden? Wie lässt sich Werbung vernetzen bzw. kreativ aktivieren? Hier kann vieles gut ankommen ein Spielplatzeinsatz mit besonderen Spielangeboten, Ausrichten eines Sportturniers mit neuen Sportarten, Einladung zu einem Kreativprojekt, Jungchar-Starter-Samstag, ein für die Presse interessantes Umweltprojekt, Religions- oder Sportstundengestaltung, Kuchenverkauf in der Fußgängerzone oder Radiowerbung mit einem von den Kindern selbst erstellten Spot.

Eine Kombination aus Bewegung, Spiel und Sprachförderung bietet z.B. das Modell „English for Children“ einer Jungchar des EC Erlangen (Jugendverband „Entschieden für Christus“, Bayern) an, in der sich Kinder und Mitarbeitende während des Spielprogramms auf Englisch unterhalten und die Spiele Vokabel- und Sprechtraining beinhalten.

### 3. Mitarbeitende gewinnen, einsetzen, schulen und begleiten

In der Jungchar mitarbeiten kann zunächst jeder, dem das Wohl der Kinder am Herzen liegt und der bereit ist Zeit zu investieren. Geeignete Schulungen, „learning by doing“, gründliche Vorbereitung und Reflexion der Jungcharstunden sollten ebenso selbstverständlich sein, wie eine Mitarbeitenden-Kultur des Miteinander-Unterwegs-Seins, in der sich die Mitarbeitenden auch selbst als ganze Person im Blick behalten.

Jeder sollte Dinge aus allen Aufgabenbereichen übernehmen dürfen, aber nicht müssen. Gerade beim Thema „Verkündigung“ sollte sich jeder einarbeiten wollen und ausprobieren können! Das ist nicht ausschließlich Hauptamtlichen- oder Leitersache!

### 4. Kosten klären

Die Jungchar kann zunächst kostenfrei für die Kinder angeboten werden. Sinnvoll ist jedoch die Werbung für eine kostengünstige Kindermitgliedschaft im CVJM. Diese kann z.B. nach vier bis sechsmaligem Jungcharbesuch des Kindes angeboten werden. Eltern werden durch die Anmeldung – bestenfalls versehen mit optisch ansprechender Selbstdarstellung des eigenen CVJM – über die Arbeit informiert.

Im Mitarbeiterteam oder sogar gemeinsam mit den Kindern können „Jungchar-Fundraising-Ideen“ entwickelt und entschieden werden, welches Material angeschafft wird.

 **Jesus**

### 5. Programm erstellen

Das im Teamprozess gut geplante und gleichzeitig flexibel handhabbare Programm nutzt die Fähigkeiten der Mitarbeitenden, greift die Wünsche der Kinder auf und bindet sie mit ein. Programmhilights wie Freizeiten, Radtouren, Schwimmbadbesuche, Nachtgeländespiele, Einladung besonderer Gäste und ähnliches dürfen natürlich nicht fehlen. Wichtig ist: Selber denken, kreativ sein und Eigenes entwickeln!

### 6. Kommunizieren – hören, beten & reden

Absprache und Planung ist das Eine – das Andere sind persönliche Gespräche unter den Mitarbeitenden, das Anteilnehmen am Leben des Anderen sowie das Reden mit den Kindern - und vor allem das Zuhören. Wer kommt im normalen Wochenablauf eines Kindes (oder des Mitarbeitenden) schon vor, der sich Zeit zum Zuhören nimmt? Hören auf das, was die Kinder zu sagen haben und hören auf das, was Gott zu sagen hat – eine Inspiration, die manche Jungscharinhalte entstehen lässt.

### 7. Dran bleiben!

Ein dreiviertel Jahr lang hat der CVJM Westbund vor fünf Jahren im CVJM Köln mit zwei Jungen und vier Mitarbeitenden eine neue Jungschar gestartet: jede Woche Fußball, Hockey, Kicker, Intercrosse, UNO, Treppenrennen... und eine Bibelgeschichte! Später waren es 25 Kinder! Auch wenn nach der euphorischen Jungschargründung zunächst nur wenige Kinder kommen – geduldig und mutig dran bleiben ist angesagt! Seid einfach da für die Kinder, die kommen wollen, auch wenn diese am Anfang vielleicht nur eine Handvoll sind. Denn diese spüren, ob man sich die Zeit für sie nehmen will oder eigentlich gar keine Lust dazu hat.

Für Fragen und weitere Informationen:  
[jungchar@cvjm-westbund.de](mailto:jungchar@cvjm-westbund.de)

Material: **Arbeitshilfe, [www.cvjm-shop.de](http://www.cvjm-shop.de)**  
Mitarbeiter: **1**  
Dauer: **45 Minuten**

Diese Bibelarbeitsreihe setzt sich mit der zentralen Figur unseres christlichen Glaubens auseinander: Jesus Christus. Als Arbeitshilfe konzipiert, bietet sie eine Vielzahl von Ideen für eine kindgerechte Vermittlung der biblischen Erzählungen um Jesus von Nazareth. Für die Mitarbeitenden werden theologische Hintergründe erarbeitet und persönliche Fragen des Glaubens geklärt. Damit sollen sie mutig zum Glauben an Jesus Christus einladen. ([www.cvjm-shop.de](http://www.cvjm-shop.de), Artikelnummer: 20004, 9,95 €, <http://tinyurl.com/BA-Jesus-Christus> )





## Jagd auf die blaue Mauritius

**Material:** 250 Kärtchen mit Briefmarken im Format DIN A7 (mit je 5 gleichen Marken).  
Kärtchen mit Tauschkursen (für jeden Mitarbeitenden und für jede Gruppe jeweils ein Mal).

**Mitarbeiter:** 3-x

**Dauer:** 60-90 Minuten

**Vorbereitung:** 30 Minuten (Karten basteln)

### Vorbereitung:

Jede Gruppe bekommt sechs verschiedene Briefmarken und ein Kärtchen mit dem Tauschkurs. Die restlichen Briefmarken und Kärtchen mit dem Tauschkurs werden gleichmäßig unter den Mitarbeitenden aufgeteilt. Die Mitarbeitenden verteilen sich im Haus oder im Gelände und legen ihre Briefmarken verdeckt vor sich aus (Tisch o. ä.) oder halten den Kartenstapel in der Hand. Ein vierter oder fünfter Mitarbeitender beobachtet gegebenenfalls den Spielablauf und gibt den Gruppen Tipps.

### Ablauf

Die Gruppen müssen durch geschicktes Tauschen gleiche Briefmarken sammeln, die dann wiederum bei den Mitarbeitenden gegen mehr Briefmarken eingetauscht werden können. Dabei gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Die Gruppen können bei einem Mitarbeitenden Briefmarken 1 zu 1 tauschen. Dazu legt die Gruppe eine Briefmarke offen hin und zieht aus dem verdeckt liegenden Stapel des Mitarbeitenden eine neue Briefmarke.
- Die Gruppen können untereinander Briefmarken 1 zu 1 tauschen.
- Die Gruppen können bei einem Mitarbeitenden gleiche Briefmarken gegen mehrere neue Briefmarken eintauschen. Dabei gilt der Tauschkurs. Die Gruppe legt die Briefmarken offen hin und zieht aus dem

verdeckt liegenden Stapel des Mitarbeitenden die entsprechende Anzahl neuer Briefmarken.

- Beispiel 1: Die Gruppe legt vier gleiche Briefmarken hin und darf dafür sechs neue Briefmarken ziehen.
- Beispiel 2: Die Gruppe legt drei gleiche Marken einer Sorte und vier gleiche einer anderen Sorte hin und darf dafür elf neue Briefmarken ziehen.
- Bei einem Mitarbeitenden darf nicht zweimal direkt hintereinander getauscht werden. Die Gruppe muss zum Tauschen immer vollzählig am Tauschposten erscheinen. Nach Ablauf der Spielzeit werden die Briefmarken der jeweiligen Gruppen gezählt. Die Gruppe mit den meisten Briefmarken hat gewonnen.

### Tipps

- Das Spiel lebt vom Briefmarken tauschen. Je öfter eine Gruppe tauscht, desto eher kann sie ihren Briefmarkenbestand vermehren. Es lohnt also nicht Serien zu horten.
- Wenn bei einem Mitarbeitenden die Briefmarken knapp werden, können von den anderen Mitarbeitern evtl. Briefmarken nachgeholt werden.
- Wenn die Briefmarken an den Tauschposten vor dem geplanten Spielende zur Neige gehen, sollte das Spiel vorzeitig beendet werden. Wenn jedoch das Spiel nur schleppend anläuft, sollte die Spielzeit verlängert werden.

Die Karten findet ihr im Internet unter [www.jungschar.de/download](http://www.jungschar.de/download)





## JuTriP

Mitarbeiter: **2**  
Dauer: **60-90 Minuten**

Tue Gutes und rede darüber! Andere sollen von der Arbeit des CVJM erfahren. Überall in Deutschland und im europäischen Ausland bei Freizeiten, Camps, internationalen Jugendbegegnungen, Ferienspielen, Mitarbeiterschulungen, Seminaren, Tagungen, bei Gruppenveranstaltungen vor Ort, in offenen Jugendtreffs, am CVJM-Stand auf dem Stadtfest und auch in unseren Jungscharen sind viele Ehrenamtliche unterwegs. Sie setzen sich ein für junge Menschen. JuTriP will Landes-, Bundes- oder Europapolitiker auf diese gute Arbeit aufmerksam machen. Durch die Unterstützung des CVJM-Gesamtverbandes bekommt ihr bei der Vorbereitung und Durchführung die notwendige Hilfe.

Alle Informationen unter [www.cvjm.de/JuTriP](http://www.cvjm.de/JuTriP)



## Jagd nach Agent 1.00

Material: **siehe bei den einzelnen Aufgaben.**  
Mitarbeiter: **2-x**  
Dauer: **30-60 Minuten**  
Vorbereitung: **15 Minuten vor der Jungscharstunde**

### Wir erhalten einen Brief von Agent 1.00:

„Hallo ihr mutigen .... (Name der Jungschar)! aus verlässlicher Quelle weiß ich, dass ihr ein hochmotivierter Haufen von neugierigen, abenteuerlustigen Kindern seid! Ich traue euch zu geniale Agenten, so wie ich einer bin, zu werden! Aber zuerst müsst ihr beweisen, dass ihr das auch drauf habt. Überwindet meine Sicherheits-schranken, findet mich und ihr erhaltet eine ganz besondere Nachricht!

Gezeichnet Agent 1.00

PS: Nehmt den Rucksack mit, er wird euch gute Dienste erweisen“

### Spielablauf:

Der Mitarbeitende, der Agent 1.00 spielt, läuft eine geplante Strecke durch den Ort vor und markiert den Weg mit Straßenmalkreide. Er kann immer mal wieder an Kreuzungen Pfeile in mehrere Richtungen malen, die die Jungscharler verwirren sollen.

Auf der Strecke verteilt er beliebig viele Schranken. Er malt mit Kreide einen dicken Stich über den Weg und platziert eine Schrankenaufgabe und eventuell benötigtes Material dort.

Am Ende der Strecke versteckt er sich und überrascht die Jungscharler mit einem Geburtstagsständchen und Süßigkeiten/Kuchen/etc., wenn sie ihn gefunden haben anlässlich des 100sten Geburtstags der Jungschar.

Die Jungscharler werden motiviert, sich auf die Suche nach Agent 1.00 zu machen. „Zufällig“ entdeckt ein Mitarbeitender einen Pfeil vor der Tür. Diesem wird nun mit dem Rucksack im Gepäck gefolgt. Erreichen die Jungscharler eine Schranke, so darf diese erst überschritten werden, wenn die Aufgabe gelöst wurde. Die Mitarbeitenden fungieren als neutrale Schiedsrichter. Wurde die Aufgabe nicht geschafft, muss die ganze Gruppe eine Strafaufgabe machen. Diese stellt der Schiedsrichter-Mitarbeitende. (Beispiele: 1 Min. auf einem Bein stehen, 20 Kniebeugen, 20 Hampelmänner, ...).

Ideen für die Aufgaben an der Schranke findet ihr unter [www.jungschar.de/download](http://www.jungschar.de/download)





## Unser Zeichen – Das Jungschar- Ankerkreuz

Material:	<b>Logos verschiedener Vereine, Ankerkreuz, Baumwolltaschen, Textilstifte/-farbe</b>
Mitarbeiter:	<b>1</b>
Dauer:	<b>je nach Version 15-45 Minuten</b>

Das Jungschar-Ankerkreuz ist seit 100 Jahren das Symbol der Jungscharen – ein guter Grund eine Jungschar rund um das blau-weiße Zeichen zu veranstalten:

In der Mitte des Stuhlkreises liegen Logos von verschiedenen Marken oder Fußballvereinen.

Wenn ihr wollt, könnt ihr im Anschluss mit den Teilnehmern Baumwolltragetaschen mit dem Ankerkreuz bemalen. Dazu benötigt ihr Stoffmaler und unbedruckte Baumwolltragetaschen.

Alternativ könnt ihr den Kindern zur Erinnerung einen Jungschar-Ankerkreuz-Wimpel schenken.

Diesen gibt es im CVJM-Shop für 0,60 € pro Stück:

<http://tinyurl.com/Ankerzkreuz-Wimpel>

### Einstieg: Fragen an die Jungscharler:

- Welche Zeichen seht ihr? Aus welchen Einzelzeichen bestehen sie?
- Kennt ihr die Bedeutung der Symbole?

Nachdem die Jungscharler die einzelnen Symbole beschrieben haben, legt ihr ein großes, gemaltes Ankerkreuz auf den Boden. Wiederholt die Fragen an die Kinder und lasst sie diskutieren.

Das Zeichen, das jetzt vor euch liegt, ist das Jungschar-Ankerkreuz. Es ist das Zeichen der gesamten Jungscharen im deutschen CVJM. Jeder, der es trägt, zeigt: Ich gehöre zur Jungschar! Das Zeichen wurde vor über 90 Jahren im Stuttgarter CVJM von Hans Klopfer entwickelt. Gerne erkläre ich euch die Bedeutung des Symbols. Drei Dinge sind wichtig: Das Kreuz, der Anker und der Kreis:

- Das Kreuz gehört zum Jungschar-Ankerkreuz, weil es uns in der Jungschar wichtig ist von Jesus Christus zu erzählen. Jesus ist am Kreuz gestorben. Doch mit seinem Tod war nicht alles aus und vorbei. Er lebt und seine gute Nachricht, „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ gilt auch heute. Er will auch dir ganz nahe sein. Deshalb ist das Kreuz für uns im CVJM ein Zeichen der Hoffnung und des Lebens. Wir wünschen uns, dass ihr in der Jungschar diesen Jesus kennen lernt.
- Aber warum ist da ein Anker im Jungscharzeichen „versteckt“? Jedes Schiff hat einen Anker. Er ist dazu da, dass das Schiff festgemacht werden kann, wenn es anhalten will. Ohne den Anker würde es vom Wasser davon getrieben werden. Wir wünschen dir, dass du dein Lebensschiff sicher ankern kannst, wenn du Halt brauchst. Diesen Halt gibt uns Gott mit dem wir im Gebet reden können. An ihm könnt ihr euch immer festhalten, so wie das Schiff durch den Anker festgehalten wird.
- Wenn jeder hier ganz für sich alleine an Gott glauben würde, dann wäre das eine ziemlich langweilige Sache. Deshalb gibt es im Jungschar-Ankerkreuz auch den Kreis. Er steht für unsere Gemeinschaft hier in der Jungschar. Jetzt bilden wir zusammen einen (Stuhl-)kreis. Wir wollen miteinander Spaß haben, Gott loben und für andere Menschen ein Licht sein. Deshalb heißt der Jungschargruß:

**„Mit Jesus Christus mutig voran!“**





[www.jungschar.de](http://www.jungschar.de)

Material: **Internet**

Selbstverständlich ist die CVJM-Jungschar auch im World-Wide-Web vertreten. Auf unserer Homepage findet ihr das Jungschar-Werkbuch mit Andachten für deine Jungschar, das Extra des Monats mit kreativen Spielideen und die Brennpunkt-Artikel, bei denen ihr wichtige Informationen für das Miteinander in eurer Gruppe bekommen könnt. Darüber hinaus informieren die Jungschar-Leitsätze und die Jungschar-Leitlinien über unsere Arbeit.



**Jungscharwerkbuch**

Material: [www.jungschar.de/index.php?id=67](http://www.jungschar.de/index.php?id=67)

Werkbuch ist der Titel für eine Arbeitshilfe, die quartalsweise durch den CVJM-Gesamtverband in Deutschland e.V. herausgegeben wird. Bis 2006 gab es das Werkbuch noch in Papierform, mittlerweile findet ihr es auf [www.jungschar.de](http://www.jungschar.de).

Das Werkbuch besteht jedes Jahr aus 42 Andachten und Stundenentwürfen, die sich thematischen an dem Jungschar-Bibelleseplan orientieren. Das Werkbuch gehört als Arbeitsbuch in die Hand jedes Mitarbeiters, die Planung für das folgende Quartal erhält dadurch deutliche inhaltliche Impulse.

Das Werkbuch wird von Autoren gestaltet, die tatsächlich in der Kinder- und Jugendarbeit zu Hause sind und keine unrealistischen Idealvorstellungen, sondern wirklichkeitsorientierte Praxisentwürfe anbieten.



**Jungschar-Mitarbeitenden-Kongress 2015**

Herzliche Einladung zum Jungschar-Mitarbeitenden-Kongress 2015 in Wuppertal. Der Kongress will, dass du eine lebendige und offene Gemeinschaft im CVJM erfahren kannst, gestärkt wirst in deinem Glauben an Jesus Christus und dadurch neue Motivation für deine Aufgaben vor Ort schöpfen kannst, so dass du Verantwortung für andere übernimmst. Erlebe vier intensive Tage über Pfingsten vom 22. bis 25. Mai 2015 und teile deine Begeisterung für die Jungschar-Arbeit. Infos und Anmeldung unter [www.jungschar-kongress.de](http://www.jungschar-kongress.de)





## Jungchar-Vierklang

Jungchar-Vierklang, das sind die vier Grundbausteine des Jungcharprogramms:

### Singen - Spielen - Erzählen - Andacht.

Alle vier Programmpunkte kommen dabei in der Jungcharstunde vor, wobei die Reihenfolge variieren kann. Die Idee des Jungchar-Vierklanges ist fast so alt wie die Jungchar selbst. Mit diesem Konzept arbeiten viele Jungcharern, auch über den CVJM hinaus.

Kinder lieben gute Gewohnheiten, sie geben ihnen ein Stück Sicherheit. Mit dem Jungchar-Vierklang schaffen wir eine Struktur, eine »Liturgie«, die von den Kindern gerne angenommen wird. Kinder lieben aber auch die Abwechslung, die wir ihnen durch die Auswahl der Spiele und Geschichten reichlich bieten. So werden wir mit dem Vierklang sowohl den Bedürfnissen der Kinder als auch dem Auftrag des CVJM gerecht:

1. Singen verbindet und fördert die Gemeinschaft. Im gemeinsam gesungenen Lied loben wir unseren Herrn.
2. Kinder wollen spielen, sich austoben, ihre Kräfte messen, ihre Grenzen testen. Durch die Auswahl geeigneter Spiele fördern wir Geschicklichkeit, Körperbeherrschung und Fairness. Konzentration und Reaktionsvermögen, Schlagfertigkeit und Fantasie, Kreativität und Ehrlichkeit werden im Spiel trainiert. Dabei lernen die Kinder zu gewinnen und zu verlieren, sich einzusetzen und zu riskieren.
3. Mit dem Erzählen einer spannenden oder lustigen Fortsetzungsgeschichte bei Kerzenschein entführen wir die Kinder in ferne Welten und lassen sie an den Abenteuern teilnehmen. Durch eine gut ausgewählte Geschichte unterstützen wir positive Verhaltensweisen und erweitern den Horizont der Kinder. An einer spannenden Stelle abgebrochen, ist die Fortsetzungsgeschichte auch ein Anreiz, in der nächsten Jungcharstunde wieder zu kommen. Hier ein heißer Tipp an alle Mitarbeitenden: Lerne das Erzählen!

4. In der Andacht bringen wir die gute Nachricht von Jesus Christus zur Sprache. Wir erzählen biblische Geschichten und stellen Menschen der Bibel vor. Wir laden die Kinder zu ersten Schritten im Glauben ein.

Bewährt hat es sich, die einzelnen Programmpunkte auf die verschiedenen Mitarbeitenden zu verteilen. So sind mehrere Mitarbeitende beteiligt und jeder kann sich auf seinen Part konzentrieren. Hier können sich problemlos auch die jungen Helfer, ihren Gaben entsprechend, einbringen.

Auch nach 100 Jahren lässt sich feststellen:

### Der Vierklang ist nach wie vor hochaktuell!



Bild: Günter Reinschmidt



Bild: Günter Reinschmidt



## Mach was draus! - Top Five

Material: **je nachdem, was man macht**  
 Mitarbeiter: **je nachdem, was man macht**  
 Dauer: **die ganze Jungcharstunde**  
 Vorbereitung: **unterschiedlich**

Mach was draus! Es gibt viele tolle Möglichkeiten um Aufmerksamkeit für die Jungchar zu erregen und nebenbei ein bisschen Geld für die Jungcharkasse oder für ein tolles Projekt zu sammeln. Hier erhaltet ihr die besten fünf Ideen!

### 1. Pizza verkaufen / Pizza-Lieferservice

Im Vorfeld muss im Dorf Werbung gemacht werden, in der ihr euch vorstellt und 4 verschiedene Pizzen bekannt gebt, die die Leute bestellen können. Bestellt werden muss bis zum Vortag auf eine festgesetzte Lieferzeit. Die Jungchar backt dann entsprechend die Pizzen und liefert sie zu den Leuten nach Hause.

**Material: Thermoboxen, Pizzaschachteln, Alles für die Pizzen, entsprechende Öfen.**

### 2. Cocktails bei einem Fest verkaufen

Bei einem Fest im Ort fragt man an, ob man mit der Jungchar einen Stand für alkoholfreie Cocktails machen darf. Wenn das geht, überlegt man sich vier leckere Cocktails. Das Internet ist voll von Rezepten, einfach vorher mit der Jungchar ausprobieren und dann abstimmen, welchen man machen will. Dann verkauft man die Cocktails und hängt in seinem Stand Informationen über die Jungchar auf.

**Material: Gläser/Plastikbecher, Crushice, Zucker, Zutaten für die Cocktails, Infomaterial**

### 3. Fahrräder putzen

In der Presse und im Bekanntenkreis macht man Werbung dafür, die Fahrräder der Leute wieder sauber und eventuell auch wieder flott zu machen. Die Leute können sich hierzu anmelden. Am Durchführungstag braucht man dann Putzzeug, Werkzeug und gute Laune. Diesen Service kann man auch gegen eine Spende anbieten.

**Material: Putzzeug, Eimer, Wasser, Werkzeug (Nach Anmeldung auch Verschleisteile)**

### 4. Äpfel sammeln und evtl. selber zu Saft machen (etwas für den Herbst)

Mit der Jungchar geht es auf möglichst viel Fallobst (Äpfel) zu sammeln. Gerade in ländlichen Regionen stehen viele Obstbäume am Straßenrand. (Zur Not gibt es ein paar geheime Tipps auf <http://mundraub.org/>) Das Fallobst kann man, wenn man das Material hat, selber mit den Kindern zu Saft verarbeiten. Natürlich ist es auch möglich das Fallobst zu einer Mosterei zu bringen und entsprechend Saft dafür zu erhalten. Den Saft kann man dann in der Jungchar trinken oder auch für einen guten Zweck verkaufen.

**Material: Eimer oder Körbe, Säcke, Anhänger**

### 5. Hilfe bei der Gartenarbeit (etwas für das Frühjahr)

Die Jungchar macht Werbung dafür, dass sie gerne anderen bei der Gartenarbeit helfen möchte. Sie gibt dafür einen Termin bekannt. Jetzt können sich Menschen melden, die gerne diese Hilfe haben möchten. Zu dem Termin rückt die Jungchar in die verschiedenen Gärten aus, um zu helfen.

**Material: Handschuhe, Stiefel, Gartenschere, Hacken, Eimer**

 **www.jungschar.biz**

Material: **Internet**

Unter **www.jungschar.biz** findet ihr eine große Auswahl von Jungschar-relevanten Spielideen, Andachten, ein Jungschar-Lexikon, Bilder von Veranstaltungen zusammengestellt von Günter Reinschmidt aus dem CVJM Kreisverband Siegerland. Der Jungschar-Experte hat aus den vergangenen Jahrzehnten seiner Jungschar-Mitarbeit einen großen Fundus der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Reinschauen lohnt sich!



 **Arbeitshilfe  
„Jungscharleiter“**

Material: **Jungscharleiter Jahresabo**



Der „Jungscharleiter“ erscheint vierteljährlich und ist DIE Arbeitshilfe für die Jungschararbeit und darüber hinaus. Jede Ausgabe enthält Bibelarbeiten, Geschichten, Programmwürfe, Spiele, Bastelvorschläge, wertvolle Impulse und Buchempfehlungen. Aufgelockert werden die Artikel durch lustige Illustrationen von Thees Carstens. Die erste Ausgabe in jedem Jahr beinhaltet außerdem viele nützliche Tipps für Jungscharfreizeiten. Ergänzt werden die Artikel des Heftes darüber hinaus durch Zusatzmaterialien und praktische Kopiervorlagen im Internet! Kurz: Der „Jungscharleiter“ bietet viele hilfreiche Impulse aus der Praxis für die Praxis von einem erfahrenen Autorenteam. Bestellung unter **www.jungscharleiter.de**.





## Muttertags- Jungchar

**Material:** Verkleidungen, Fotoapparat, Luftballons, Bilderbuch „Denk daran: Ich hab dich lieb!“ (von Max Lucado und Daniel Fernandez), selbstgebastelte Geschenke für die Mütter, Essen

**Mitarbeiter:** wie immer

**Dauer:** 1,5-2 Stunden

**Vorbereitung:** 1 Stunde + die Arbeit in den Wochen vorher

Etwas ganz Besonderes im Jungchar-Jahr: Eine Jungchar mit Mamas und Töchtern zum Muttertag!

Ausprobiert in einer Jungchar mit Mädels zwischen 5 und 8 Jahren – natürlich anpassbar auch für ältere Mädels oder für Jungs und ihre Papas zu einer Vatertags-Jungchar.

Die Mamas werden 2-3 Wochen vorher mit selbstgebastelten Einladungen zur speziellen Muttertags-Jungchar eingeladen

### Bausteine für die Muttertags-Jungchar:

- Begrüßung und gemeinsames Singen: Die Mädels bringen ihren Müttern die Bewegungen zu ihren Lieblings-Jungcharliedern bei.
- „Mama-Tochter-Spezial“:
  - In der großen Runde sagt jede Mama, was sie an ihrer Tochter toll findet und jede Tochter, was sie an ihrer Mama toll findet.
  - Mutter und Tochter bekommen verschiedene Aufgaben gestellt und geben die Antwort in der großen Runde; z.B.: Findet zwei Dinge, die ihr beide gerne esst / Findet zwei Dinge, die euch beide ärgern / Findet zwei Dinge, die ihr beide sehr gerne macht usw.
- Geschichte / Andacht: Gemeinsames Anschauen des Bilderbuchs „Denk daran: Ich hab dich lieb!“.

- Geschenk für die Mama: Die Töchter überreichen ihrer Mama ein für sie in der Jungchar zuvor gebasteltes Geschenk (z.B. ein bemalter Blumentontopf, in den Kresse eingesät wurde, ein „Geburtstagswichtel“ oder eine mit Mosaiksteinen verzierte Herzdose)
- Foto-Shooting: Es steht eine Kiste mit Verkleidungs-sachen und Accessoires bereit. Mama und Tochter suchen sich etwas Verrücktes aus und werden gemeinsam fotografiert. Die Fotos werden ausgedruckt und den Kindern in der nächsten Jungcharstunde mitgegeben.
- Spiele für Mamas und Töchter: Es werden verschiedene Spiele gespielt, bei denen entweder die Tochter mit ihrer Mama zusammen spielt oder die Mädels zusammen gegen ihre Mamas antreten; zum Beispiel
  - Dreibeinlauf
  - Zublinzeln
  - Luftballontransport durch einen Parcours
- Gemeinsames Essen: Nach einem Tischlied oder einem Gebet genießen Mamas und Töchter von den Mitarbeitenden vorbereitetes Fingerfood (z.B. Muffins, Pizzaschnecken, Obstspieße)
- Abschlussritual: Gemeinsam wird ein Abschlusslied gesungen und der Jungchargruß gesprochen.





## „Kampf der Straßenkinder“ inkl. Andachtsimpuls

**Material:** 4-5 Würfel (einen pro Bande), 5 gleich große Zeitungsseiten, 5 Bierdeckel, Papierschnipsel in 5 Farben in je gleicher Anzahl und Größe, 5 x 1-Centmünzen, 10 Rollen Klopapier, Stoppuhr, Kreppklebeband fürs Spielfeld, 5 Orangen als Spielfiguren, Edding, Preis, z.B. ein Netz Clementinen und eine Tafel Schokolade

**Mitarbeiter:** 1-2

**Dauer:** 30 - 60 min (Je nach Würfelglück und Anzahl der Banden)

Zum Glück muss keiner von uns auf der Straße leben. Das wäre ganz schlecht. Leider gibt es aber Kinder, die auf der Straße leben müssen. Sie haben keine Eltern mehr und damit niemand, der sich um sie kümmert. Kein Jugendamt, keine Oma, wirklich niemand! In einem Land in Afrika (z.B. Äthiopien) gibt es solche Straßenkinder. Und wenn ihnen keiner hilft, dann geht für sie das Leben immer so weiter und sie stecken im Kreislauf der Armut fest. Wie kommen sie da nur raus?

Heute sollen die Jungscharler in das Leben auf der Straße eingeführt werden. Hierzu spielen sie in Gruppen („Banden“), je nach Jungschargröße zu 2-5 in max. 4-5 Gruppen und durchlaufen einen Kreislauf, der mit Kreppklebeband auf dem Spielfeld aufgeklebt ist. Die genaue Anleitung dazu gibt es auf [www.jungschar.de/download](http://www.jungschar.de/download)

Das Spiel eignet sich gut, um die Kinder für eine Hilfsaktion für Straßenkinder zu motivieren. Eine Idee ist es im Anschluss durch die „Orangenaktion“ (Verkauf von Orangen; <http://old.ejwue.de/weltdienst/orangenaktion.htm>) Geld für Straßenkinder in Äthiopien (CVJM Weltdienst) zu sammeln.



## Orangenaktion mit Jungschargruppen

**Material:** Bastelmaterial, Tische, Leiterwagen etc.

**Mitarbeiter:** je Gruppe 2 Mitarbeiter alle Mitarbeiter aller Jungschargruppen

**Dauer:** Samstagvormittag 8:00-12:00Uhr

**Vorbereitung:** 2 Jungscharstunden

Seit über 20 Jahren machen wir in unserer Gemeinde und im Bezirk Ditzingen bei der Orangenaktion des EJW-Württemberg und des CVJM-Weltdienst mit (<http://old.ejwue.de/weltdienst/orangenaktion.htm>). Einmal im Jahr Ende November bereiten wir unsere Jungscharkinder mit allen Informationen über unser Projekt vor. Wir verkaufen Orangen für den Zweck, dass in Äthiopien in der Hauptstadt Addis Abeba, Straßenkinder oder Waisenkinder zur Schule gehen können und mit den lebensnotwendigen Dingen versorgt werden. Unsere Jungscharkinder hören dabei viel über die Kinder denen es nicht so gut wie uns geht. Helfen und seine eigene Zeit einbringen um damit anderen zu helfen - das ist wichtig für uns alle!

In unseren Gruppen wird im Vorfeld viel gebastelt, damit unsere Verkaufsstände richtig gut aussehen und die Leute die vorbeikommen Orangen kaufen. Der Erlös geht dann direkt an den Weltdienst und somit an das Projekt.

Es ist immer ein besonderer Höhepunkt im Jahr für die Jungscharkinder und die Mitarbeiter. Wir haben viel Spass dabei und es zeigt uns immer wieder:

**„Gemeinsam kann man doch einiges bewegen“.**

(Hariolf Schenk, EJD)



Bild: Hariolf Schenk



## Jungchar Musicals

Material: **Arbeitshilfe, [www.cvjm-shop.de](http://www.cvjm-shop.de)**  
Mitarbeiter: **1-x**

Was haltet ihr davon euch mal intensiv durch Gesang mit einer Person in der Bibel auseinanderzusetzen? Vielleicht habt ihr ja sogar Lust, die Geschichte vor den Jungschareltern und in der Gemeinde aufzuführen.

Im CVJM-Shop gibt es eine Vielzahl von Jungchar-Musicals von Marika Kürten, die allesamt in der Jungchar-Arbeit erprobt sind. Die biblischen Geschichten von Ruth, Samuel, Nehemia, Jakob und Esau sind bereits erhältlich. Zum Teil gibt es Demo-CD's die das Erlernen der Musikstücke erleichtern. Viel Spaß beim Singen und Musizieren! (für 4,95 € - 6,95 €: [www.tinyurl.com/Jungchar-Musicals](http://www.tinyurl.com/Jungchar-Musicals))



## Jungschargeschichten-Nacht

Material: **Geschichten oder Geschichtenbuch, Abendessen, Frühstück, Raum fürs Nachtlager**  
Mitarbeiter: **3-x**  
Dauer: **von 18:00 Uhr bis nach dem Frühstück oder Beginn 20:00 Uhr ohne Abendessen**

Im CVJM- oder Gemeindehaus wird für eine Nacht an einem Wochenende eine Jungchar-Geschichtennacht angeboten. Die Kinder kommen mit Isomatte, Schlafsack, Schlafanzug, Kuscheltier, Handtuch und Zahnputzsachen. Nach dem Abendessen gibt es ein Turnier mit viel Bewegung z.B. Fliegenklatschenhockey. Dann machen sich alle für das Bett fertig. Wenn alle im Schlafsack liegen, wird bei gedämpften Licht von den Mitarbeitenden vorgelesen oder erzählt bis (fast) alle schlafen.

Nach einem leckeren Frühstück geht es wieder nach Hause, wo jeder Jungcharler bestimmt etwas zu erzählen hat.



## Arbeitshilfen für Kinderbibelwochen

Material: **Arbeitshilfen von <http://tinyurl.com/Kinderbibelwoche>**  
 Dauer: **1-5 Tage**

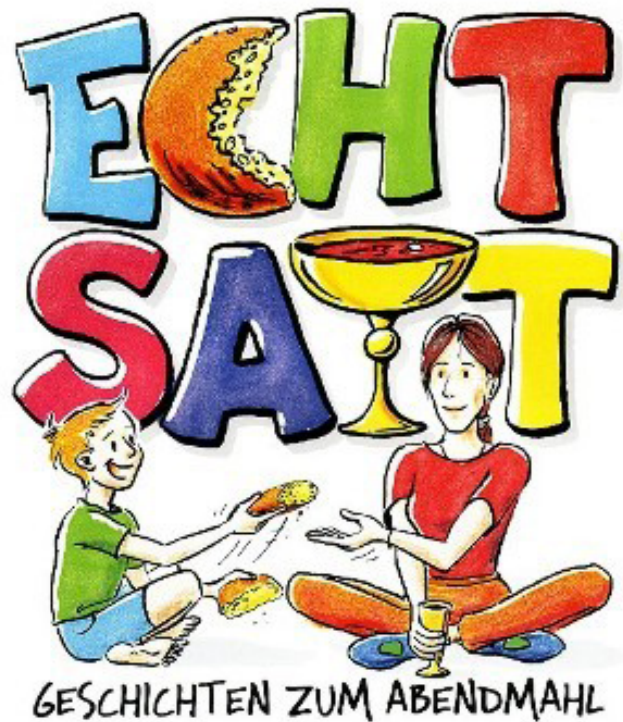
Wer für seine Jungcharler einen Tag, ein Wochenende oder gar eine ganze Woche gestalten möchte, greift am besten auf Kinderbibelwochen-Arbeitshilfen zurück. Jede Arbeitshilfe ist einem bestimmten biblischen Thema gewidmet. Für mehrere Tage enthält jede Arbeitshilfe ausgearbeitete Gestaltungsvorschläge: Einführung in die biblischen Geschichten, Mitarbeiterführungen, Theaterstücke, Gesprächsimpulse mit Kindern, Lieder, Spiel- und Bastelentwürfe und Ideen für einen Familiengottesdienst. Die Arbeitshilfen eignen sich hervorragend für Jungcharstage, Ferienaktionen und Freizeiten. Einen Überblick über die Themen der Arbeitshilfen gibt es unter [www.ejw-buch.de](http://www.ejw-buch.de). Dort ist die Arbeitshilfen auch direkt zu bestellen.



## Schnitzeljagd in der Schule

Material: **Straßenkreide, Plastikbox, Einladungsflyer, Gummibärchentütchen**  
 Mitarbeiter: **1-2**  
 Dauer: **Schulpause**  
 Vorbereitung: **20 Minuten**

Als die Schulkinder den Schulhof zur Pause betreten, befinden sich dort geheimnisvolle Pfeile und Zeichen. Was haben diese wohl zu bedeuten? Die Schulkinder folgen den Zeichen und entdecken unter der Rutsche oder im Gebüsch eine Plastikbox mit einer kleinen Überraschung (z.B.: Gummibärtütchen) und einer Einladung für die nächste Jungcharstunde.



1. Auflage 2004



Arbeitshilfe für  
**Kinderbibelwochen**  
 Herausgeber:  
 Evangelisches Jugendwerk in Würzburg  
 KIRCHE UNTERWEGS  
 der Benrather Bruderschaft e.V.

Bild: ejw Buch & Musik

Natürlich hat ein Mitarbeitender sich zuvor die Mühe gemacht und mit der Straßenkreide den Weg vorgezeichnet und die Plastikbox versteckt. Damit die Schulkinder den Zeichen auch tatsächlich folgen, kann ein kleiner Erklärungszettel an der Schultür oder der Klassenzimmertür hilfreich sein.



## Grafiken für die Jungchar

Material: **Arbeitshilfe „Jungcharleiter“**

Suchst du gute Illustrationen für deine Jungchar? Zum Beispiel für Freizeitshirts, Jungschareinladungen, Impulse oder Freizeithefte? Im Internetarchiv der Arbeitshilfe „Jungcharleiter“ ([www.jungcharleiter.de](http://www.jungcharleiter.de)) darfst du kostenfrei auf die Grafiken zugreifen.

Zwei Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein: Illustrationen sind ausschließlich für die Abonentinnen und Abonnenten des „Jungcharleiters“ zugänglich. Als Abonnent/in bekommst du mit jeder Heftausgabe den neuen Zugangscodex. Die Nutzung der Grafiken ist also ein besonderer Service für die Bezieher dieser Arbeitshilfe. Zudem solltest du die Grafiken für die christliche Jugendarbeit einsetzen (nicht z.B. für den Privatgebrauch).

Die Illustrationen sind von Profis gemacht und daher auch absolut druckfertig und hochwertig und somit auch sehr zu empfehlen.



## Kirchenbesuch

Material: **den Pfarrer oder die Pfarrerin der Kirche**  
 Mitarbeiter: **2-x**  
 Dauer: **1 Stunde**  
 Vorbereitung: **Absprache mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer**

Einige Jungschargruppen sind an Kirchengemeinden angegliedert, manche jedoch eigenständig. Wie oft aber ist eine Jungschargruppe tatsächlich in der Kirche? Manche Jungcharler kennen die Kirche vielleicht schon, einigen wird sie aber fremd und vielleicht sogar unheimlich sein. Die Mitarbeitenden bitten die Pfarrerin oder den Pfarrer eine Kirchenführung zu machen. Hierbei soll es aber nicht nur um die tollen Gemälde gehen, sondern darum zu klären: Wie funktioniert eigentlich ein Gottesdienst?

Und wieso feiern wir Gottesdienst? Toll wäre es, wenn die Jungcharler auch einmal hinter die Kulissen gucken dürfen: Wie sieht die Sakristei aus? Was macht ein Pfarrer eigentlich, wenn grad kein Gottesdienst ist? Wieso hat ein Pfarrer einen Talar an? Wichtig ist es, den Jungcharlern die Möglichkeit zu geben Hemmungen abzubauen und eigene Fragen stellen zu dürfen. Vielleicht hat die Pfarrerin oder der Pfarrer ja auch Lust zum Abschied die Andacht zu halten.



## Seniorenbesuche

Material: **je nach Programm**  
 Mitarbeiter: **2-x**  
 Dauer: **90 Minuten**  
 Vorbereitung: **1-2 Stunden**

Es ist gut, wenn „Alt“ und „Jung“ sich treffen. Die Älteren freuen sich, dass sie nicht vergessen sind. Die Jüngeren lernen - vielleicht zum ersten Mal - Omas und Opas kennen. Mit all ihren Beschwerden und Schwierigkeiten, aber auch mit ihrer großen Freude über den Besuch. Zuerst sollten die Mitarbeitenden mit den Pflegeheimen oder, bei Hausbesuchen, mit den Familien der älteren Menschen Kontakt aufnehmen. Die Mitarbeitenden lassen sich erklären, was die Älteren tun möchten und was alles möglich ist. Natürlich meldet sich die Jungschar auch bei den älteren Menschen vorher an, damit der Besuch nicht unangelegen kommt.

Die Jungschargruppe selbst sollte vorher gut vorbereitet werden. Es wird diskutiert, wie es im Pflegeheim aussieht, wie die Menschen sind, wie sie reagieren und was sie tun können. Was bedeutet es „älter“ zu sein?

Das Programm beim gemeinsamen Treffen sollte für beide Seiten geeignet sein. Dies ist für jede Art von Veranstaltung wichtig: ob Darbietung im Pflegeheim, im Saal, im Garten oder auf der Wiese. Wie wäre es mit einem „Mitmach-Programm“? Singen, Spielen, Basteln, Erzählen, Verkündigen!



## Jungscharliederbuch

- Möchtest du mit deiner Jungschar zünftige Lieder am Lagerfeuer singen?
- Möchtest du mit deiner Jungschar ein gutes Bekenntnislied singen?
- Singt ihr gerne auch schon mal ein modernes Lobpreislied?

Das Jungscharliederbuch der bündischen Jugendarbeit mit Noten und in robustem Plastikumschlag enthält über 220 Lieder für alle Gelegenheiten. Darunter befinden sich Bekenntnislieder, Choräle, Lobpreislieder, Lieder fürs Lagerfeuer und viele mehr. Zu Bestellen ist das Liederbuch im CVJM-Shop unter [www.cvjm-shop.de](http://www.cvjm-shop.de) Artikelnummer 12723 für 7,50 €.

Alternativ ist auch das Jungschar-Liederbuch des deutschen CVJM zu empfehlen. Hier findet ihr viele witzige und abwechslungsreiche Lieder für eine gelungene Jungscharstunde. Zu Bestellen ist das Jungschar-Liederbuch unter [www.cvjm.de/shop](http://www.cvjm.de/shop) Artikelnummer 12710 für 3,80 €.



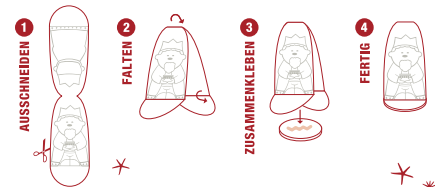
## Krippenfiguren basteln

**Material:** Bastelbogen aus Druckvorlage, 8 Zwei-Cent Münzen, 4 Ein-Cent-Münzen, Schere, Kleber  
**Mitarbeiter:** 1  
**Dauer:** 15-20 Minuten

Diese witzigen Krippenfiguren hat ein Grafikbüro in Bochum ([www.beck-design.de](http://www.beck-design.de)) vor mehreren Jahren für seine Kunden entwickelt. Die Idee lässt sich super in der Jungschar umsetzen, so hatte jeder zu Hause seine eigene Krippe. Den Bastelbogen gibt es unter [www.jungschar.de/download/](http://www.jungschar.de/download/)  
 Viel Spaß beim Basteln.

### BECK:DESIGN | WEIHNACHTSBASTELN KRIPPEN FIGUREN

**BENÖTIGT WIRD:**  
 Schere und Klebe,  
 8 Zwei-Cent-Münzen als  
 Fülle für die Personen,  
 4 Ein-Cent-Münzen als  
 Fülle für die Tiere,  
 und ein wenig Geduld...





## Spiele an der Klassentür

Material: **Papier, Stifte, Klebeband**  
Mitarbeiter: **1-2**  
Dauer: **Schulpause**  
Vorbereitung: **1 Stunde**

Die Welt der Jungcharler findet immer mehr in der Schule statt. Daher ist es eine tolle Idee die Jungcharwelt mit in die Schule zu bringen. Hierzu verfasst der Mitarbeitende eine Spielidee gut lesbar auf einem bunten Din A4 Bogen oder schreibt die Idee aus einer Arbeitshilfe (z.B. „Fan-Schnick-Schnack-Schnuck“ aus dieser Arbeitshilfe) ab. Die Spielidee sollte in eine Schulpause passen und ohne zusätzliches Material spielbar sein. Unten auf dem Bogen wird außerdem ein Vermerk auf die nächste Jungcharstunde gegeben. Die Zettel werden in der Schule an jeder Klassenzimmertür verteilt. Natürlich können die Zettel auch von den Jungcharlern selbst an ihrer eigenen Klassentür aufgehängt werden. Dann ist auch gleich jemand vor Ort, der das Spiel schon kennt.

### Variation:

Toll ist es, diese Aktion regelmäßig zu wiederholen und zum Beispiel im Winter auch Spiele für die Regenpause anzubieten.



## Arbeitshilfe Petrus

Material: **Arbeitshilfe, [www.cvjm-shop.de](http://www.cvjm-shop.de)**  
Mitarbeiter: **1**  
Dauer: **45 Minuten**

Diese Arbeitshilfe liefert die Grundlage für eine Bibelarbeitsreihe zum Thema »Unterwegs mit Simon Petrus«. Zielgruppe sind Jungcharler im Alter von 9 - 13 Jahren. Die Bibelarbeiten können auf einer Freizeit bzw. einem Zeltlager durchgeführt werden, eignen sich aber auch für eine Themenreihe innerhalb eines Quartals. Petrus, die Hauptfigur dieser Bibelarbeitsreihe, entwickelt sich vom einfachen Fischer am See Genezareth zum Leiter der christlichen Gemeinde und schließlich zum Märtyrer in Rom. Was hat sein Leben so spürbar verändert? Es war die Begegnung mit Jesus von Nazareth. Petrus ist eine starke, feurige Persönlichkeit. Er kennt keine Halbheit, er ist ein Draufgänger und gehört deshalb von Anfang an zu den entschiedenen Nachfolgern Jesu. Und doch: Welche lange Lehrzeit, wie viele Niederlagen, wie viele Herausforderungen hat er durchleben müssen! Lass dich mitnehmen und begeistern von einem Menschen, der bei weitem nicht perfekt war, aber sein Leben in den Dienst Gottes gestellt hat.  
([www.cvjm-shop.de](http://www.cvjm-shop.de), Artikelnummer: 20096, 9,95 €, <http://tinyurl.com/BA-Petrus>)





## Kamelherden von Jerusalem (Geländespiel)

Material:	<b>ca. 200 kleine Kamelbilder auf Papier, mehrere Messbecher, 1 großer Eimer, mehrere kleine Eimer, Hüte und Esslöffel (für die Hirten), Halstücher und Spritzen (für die Räuber), Gummistiefel und stabile Plastikbecher (für die Wasserträger), Besenstiele und Decken (für die Clanführer)</b>
Mitarbeiter:	<b>3-4</b>
Dauer:	<b>30-60 Minuten</b>
Vorbereitung:	<b>1 Stunde (Kamelbilder basteln, Material suchen)</b>

Ziel des Spieles ist es so viele Kamele wie möglich in das eigene Lager zu bringen und mit ausreichend Wasser zu versorgen. Ansonsten müssen die Kamele zurück geschickt werden.

Die Jungcharler werden in mehrere Gruppen (maximal 4) eingeteilt. In jeder Gruppe gibt es Wasserträger, Hirten, Räuber und Clanführer. Die Wasserträger erhalten jeweils einen Gummistiefel zum Anziehen und einen stabilen Plastikbecher. Die Hirten kriegen einen Hut und einen Esslöffel. Die Räuber werden mit einer großen Spritze und einem Halstuch ausgestattet. Der Clanführer erhält einen kleinen Eimer für das Wasser und Baumaterialien für ein Zelt (Besenstiel, Decke u. ä.).

Auf dem Spielfeld sind kleine Papierkamele verteilt. Außerdem gibt es in der Mitte einen großen Eimer mit Wasser als Brunnen.

Die Aufgabe des Hirten ist es nun bei Startpfeif die Kamele vom Spielfeld einzusammeln. Hierzu müssen die Kamele auf dem Esslöffel transportiert werden, wobei höchstens drei Kamele gleichzeitig Platz haben. Der Wasserträger läuft los und füllt seinen Becher am „Brunnen“ mit Wasser und bringt diesen zu dem Eimer des Clanführers. Die Räuber „überfallen“ andere Wasserträger, indem sie ihnen auf die Schulter tippen, dann dürfen sie eine Spritze voll Wasser klauen. Überfällt ein Räuber einen Hirten, so

stiehlt er ihm ein Kamel. Beide geklauten Dinge müssen sofort zum eigenen Clanführer gebracht werden. Nach 5-10 Minuten endet eine Runde des Spiels. Nun werden die Kamele getränkt. Jedes Kamel „trinkt“ 20 ml Wasser. Der Mitarbeitende misst die Wassermenge mit einem Messbecher und sammelt alle Kamele ein, die nicht getränkt werden können und verteilt diese erneut auf dem Spielfeld. Es ist gut, wenn hier jede Gruppe einen Mitarbeitenden hat, damit Schummeln und Streiten vermieden wird. Für die nächste Runde werden nun die Rollen und Requisiten getauscht. Der Hirte wird zum Räuber, der Räuber zum Wasserträger usw.

Am Ende des Spieles werden nach dem Tränken die Kamele gezählt und je Kamel ein Punkt vergeben. Außerdem wird die Gestaltung des „Hofes“ bewertet. Der schönste und stabilste „Hof“ erhält 10 Zusatzpunkte. Die Mannschaft mit den meisten Punkten hat gewonnen.

### Variation:

Es ist auch möglich den Kamelen unterschiedliche Wertigkeiten und Häufigkeiten zu geben. Dann werden die Jungcharler ganz schön aufpassen, welche Kamele getränkt werden können und welche wieder freigelassen werden.



## Rund um Überraschungseier

Material:	<b>siehe Spielerklärungen</b>
Mitarbeiter:	<b>2-x</b>
Dauer:	<b>1,5-2 Stunden</b>
Vorbereitung:	<b>1 Stunde</b>

Spiel, Spaß und Spannung stecken in einem Überraschungsei. Das braucht auch eine gute Jungcharstunde. Daher laden wir euch ein zu einer Jungchar rund um das Thema „Überraschungsei“!

Die Spiele sind versteckt auf [www.jungchar.de/download](http://www.jungchar.de/download).



## Spielplatzsäubern

Material: **Besen, Müllsäcke, Handschuhe, u.ä.**  
 Mitarbeiter: **2-x**  
 Dauer: **2-3 Stunden**  
 Vorbereitung: **Absprache mit dem Verantwortlichen der Stadt**

Die städtischen Gemeinden vergeben für ihre Spielplätze Patenschaften. Die Paten sind dann für die Pflege und Instandhaltung eines Spielplatzes verantwortlich. Vielleicht reicht die Energie der Mitarbeitenden nicht für eine Patenschaft, aber mit einer einmaligen Spielplatzsäuberung ist ein erster Schritt getan: Die Jungcharler erhalten in Kleingruppen aus 2-3 Kindern Mülltüten und Handschuhe. Nun wird der Müll am und rund um den Spielplatz eingesammelt. Die Gruppe, die am Ende ihre Tüten am vollsten hat, gewinnt die Müllsammelaktion. Der Müll kann in der Regel über die städtische Müllsammelstelle entsorgt werden.

Dies ist eine Aktion zu der sich gut eine Pressemitteilung in der Lokalzeitung bringen lässt, dann sehen die Jungcharler sich selbst in der Zeitung und neben der wirksamen Öffentlichkeitsarbeit wird das Selbstbewußtsein gestärkt.



## Lebensbild Karl Otto Horch

„Wer von Euch weiß eigentlich die Telefon-Nummer Gottes: 50 – 15 (Psalm 50, Vers 15).“

Mittlerweile kennen wohl die meisten Gottes Telefonnummer. Aber wer entdeckte sie in der Bibel? Karl Otto-Horch war ein leidenschaftlicher Jungcharmitarbeiter, der mit viel Charme und Witz junge Menschen für Jesus Christus begeisterte. Die Lebensgeschichte des „Jungchar-Onkel-doktor“ angefüllt mit zahlreichen Anekdoten findet ihr unter [www.jungchar.de/download](http://www.jungchar.de/download). Viel Spaß beim Lesen und Erzählen!



## Mit Asterix und Obelix im Römertrainingslager

Material: **Plakat und Edding (für Punkte der 4 Spielgruppen), Spielmaterial siehe Spiele, Belohnung: „Zaubertrank“ Früchtebowl für alle (alkoholfrei!) oder alternativ Limo**  
 Mitarbeiter: **3 (Asterix, Obelix, Automatix/ Erzähler)**  
 Dauer: **1 Stunde**

Die Jungcharler werden von als Gallier Asterix/Obelix/Automatix verkleideten Mitarbeitenden empfangen. Zu Beginn gibt es ein Anspiel. Dabei wird den Kindern schnell klar, dass womöglich Römer im Anmarsch sind. Die Zeit bis dahin ist zu nutzen als Gallier zu trainieren...

Das lustige Trainings-Spiel findet ihr unter [www.jungchar.de/download](http://www.jungchar.de/download)



## Sponsorenlauf

Material: **pro Kind ein Fahrrad**  
 Mitarbeiter: **3-x**  
 Dauer: **1 Tag**  
 Vorbereitung: **2 Stunden**

Manche Jungscharen haben bereits gute Erfahrungen mit einem Sponsorenlauf oder einer Sponsorenfahrt (bzw. einem Mix aus beidem) machen können. Vielleicht ist das auch etwas für euch? Die Jungcharler sprechen Eltern, Freunde und Verwandte an, ob sie für jeden gelaufenen oder gefahrenen Kilometer bereit sind, mit einem Betrag X den jeweiligen Jungcharler zu fördern. Am Sponsorentag gilt es dann in einer vorgegebenen Zeit so viel Strecke zu machen wie möglich. Dass dies eine öffentlichkeitswirksame Sache ist, muss euch sicher niemand erzählen?! Es lohnt sich – im doppelten Sinne!



## Pizzamassage, ein Wellnessangebot

Mitarbeiter: **2**  
Dauer: **5 Minuten**

Die Jungscharler stehen alle im Kreis. Dann drehen sie sich um 90 Grad nach rechts, so dass jeder Jungscharler ein Kind vor und hinter sich hat. Nun massiert jeder seinen „Vordermann“ nach Anleitung der Pizzamassage. Ein Mitarbeitender zeigt von vorne die Übungen an einem anderen Kind. Ein Mitarbeitender achtet darauf, dass die Jungscharler gut miteinander umgehen.

### Pizzamassage:

„Wir nehmen also erstmal ein Stück Teig und kneten es gründlich durch.“

*(mit beiden Händen den Rücken durchkneten, aber nicht zu fest!)*

„Dann fetten wir das Pizzablech mit einem Pinsel ein.“

*(mit den Fingerspitzen den ganzen Rücken „einfetten“)*

„Nun breiten wir den Teig auf dem Blech aus.“

*(mit der Faust von der Mitte her zu den Rändern vom Rücken streichen)*

„Als erstes kommt Tomatensoße auf die Pizza.“

*(mit der Handfläche kreisförmig über den Rücken streicheln)*

„Anschließend verteilen wir Champignons auf der Pizza.“

*(mit einem Finger den Rücken mehrmals berühren)*

„Nun legen wir Salami- oder Schinkenscheiben darauf.“

*(den Handballen auf den Rücken drücken und leicht drehen)*

„Die Zwiebeln und Paprika schneiden wir erst in kleine Stücke, bevor wir sie drauflegen.“

*(mit der Handkante die Messerbewegungen machen)*

„Nun kommt noch Oregano dazu.“

*(mit Daumen, Zeige- und Mittelfinger leicht auf den Rücken kneifen, als ob man eine Prise eines Gewürzes verteilt)*

„Und am Ende streuen wir noch geriebener Käse über die gesamte Pizza.“

*(mit allen Fingern ganz leicht auf den gesamten Rücken tippen)*

„Nun kommt die Pizza in den Ofen und wird ordentlich gebacken.“

*(Hände aneinander reiben und dann die Handflächen auf den Rücken drücken)*

„Wir nehmen die Pizza wieder aus dem Ofen. Sie sieht herrlich aus!“

*(alle drehen sich wieder zurück in den Kreis und klatschen)*



## Lego-Testament

Material: **viele Legosteine, -Platten, -Männchen oder Playmobil oder Knete, (Digitalkamera)**

Mitarbeiter: **2-x**

Dauer: **1,5-2 Stunden**

In der Jungschar soll es die Möglichkeit geben biblische Geschichten lebendig zu erfahren. Eine Methode die dabei unterstützt, ist das Lego-Testament:

Eine biblische Geschichte wird erzählt und in verschiedene Szenen aufgeteilt. Die einzelnen Szenen werden durch die Jungscharler mit den Figuren und Steinen auf Platten nachgebaut. Hierbei ist es hilfreich, wenn der Mitarbeitende zu jeder Szene ein Blatt vorfertigt, auf dem die wichtigen Inhalte dieser Situation und die beteiligten Personen stehen. Wenn nun die verschiedenen Szenen-Platten nebeneinander stehen, wird die Geschichte für alle lebendig. Die Methode ist besonders geeignet für Geschichten mit inhaltsreichen Handlungen und Szenebildern (z. B. Lukas 5, 17-26).



## Schiffsbau

**Material:** Kleber, Schere, Klebeband, Pappe, Klorollen, Korken, Strohhalme, Stoff, Alufolie, usw., Aufkleber mit Seepatent, große Wanne mit Wasser, Playmobilfigur, Handtücher

**Mitarbeiter:** 2-x

**Dauer:** 1 Stunde

**Vorbereitung:** ca. 30 Minuten (Sammeln und Vorbereitung der Materialien, erstellen des Seepatentes)

In der Bibel gibt es zahlreiche Geschichten mit Schiffen. Hierzu passt es gut, selbst einmal auszutesten, wie man zum Beispiel Jonas Fluchtfahrzeug (Jona 1, 3) oder eine Arche (Genesis 6, 14-22) baut.

Die Jungscharler werden in Gruppen von bis zu 5 Kinder aufgeteilt. Jede Gruppe erhält eine Auswahl verschiedenster Materialien, aus denen sie nun innerhalb von 20 Minuten ein stabiles Schiff basteln sollen. Dieses Schiff sollte in der Lage sein eine Playmobilfigur zu tragen. Nach Ablauf der Zeit sammeln sich alle Jungscharler um eine Wanne mit Wasser und jede Gruppe darf ihr Schiff vorstellen und zu Wasser lassen. Nun wird es spannend: Welches Schiff schwimmt und darf ein Patent aufgeklebt kriegen?

### Variation:

Bei älteren Jungscharlern kann man erschwerend hinzufügen, dass sie während des Bauens nicht reden dürfen. Hierzu wird ein Mitarbeitender zu jeder Gruppe gesetzt, der eine Strichliste mit Regelverstößen führt. Die Gruppe hat gewonnen, deren schwimmendes Schiff mit möglichst wenig Worten gebaut wurde.



## Straßengraffiti

**Material:** Kopierer, Pappe, Klebefolie, Schere, Wassereimer, Wurzelbürsten, evtl. Gummihandschuhe

**Mitarbeiter:** 2-x

**Dauer:** 1-2 Stunden

**Vorbereitung:** 30 Minuten

Um den Jungschargeburtstag der Öffentlichkeit zu zeigen, wird die Jungschar das Logo auf die Straße oder den Schulhof bringen. Hierzu kopiert der Mitarbeitende das Logo auf einen Din A3 Bogen (oder größer!) und überträgt diesen auf eine stabile große Pappe. Hierbei sollte außen um den Schriftzug ein breiter Rand gelassen werden. Mit Hilfe der Schere wird nun der Schriftzug so ausgeschnitten, dass eine Negativschablone entsteht. (Also: der Schriftzug fehlt und der Rand bleibt erhalten.) Die Schablone wird nun sorgfältig und mehrlagig mit Klebefolie eingeklebt. Es macht Sinn für große Jungschargruppen mehrere Schablonen anzufertigen!

In der Jungscharstunde werden die Jungscharler in Kleingruppen aus 3-5 Kindern mit je einer Schablone, einem Eimer mit Wasser und mehreren Wurzelbürsten ausgerüstet. Die Jungscharler laufen nun los in die Stadt oder auf den Schulhof. Dort legen sie die Schablone auf den Asphalt (nicht auf eine Fahrbahn!) und schrubben die Algen und Moose gründlich mit der Bürste ab, so dass ein heller Jungscharschriftzug deutlich erkennbar ist. Wie viele Leute werden wohl auf den Schriftzug aufmerksam?

### Variation:

Handwerklich begabtere Mitarbeitende können den Schriftzug auch aus Blech ausstanzen oder mit der Laubsäge aus einer Spanplatte aussägen. Dadurch sind die Schablonen länger haltbar und können öfter eingesetzt werden.

## Speed-Gaming

Material: **verschiedene Gesellschaftsspiele**  
 Mitarbeiter: **1-5**  
 Dauer: **40-90 Minuten**

Meist bekannte Gesellschaftsspiele (Domino, Memory, Jenga, Mikado, Elfer Raus, sechs Nimmt, Uno, Kakerlakensalat, Mensch-Ärger-Dich-Nicht, Ligaretto...) werden in den Spielregeln unter Umständen leicht verändert, dass es nach 5-10 Minuten einen Sieger (oder Punktbesten) gibt.

Etwa halb so viele Spiele wie Jungcharler mitmachen, werden an verschiedenen Tischen aufgebaut. Bei einer ungeraden Anzahl spielt ein Mitarbeitender einfach mit. Nach 5-10 Minuten Spielzeit wird die Station gewechselt, so dass man viele verschiedene Spiele in der Gruppenstunde spielen kann. Wenn die Tische im Kreis oder als lange Tafel aufgebaut sind, kann man die Jungcharler in zwei unterschiedliche Richtungen ziehen lassen, so hat jeder immer wieder einen neuen Mitspieler. Es macht Sinn vor Beginn der Spielestunde die einzelnen Spiele kurz zu erklären und eine Anleitung beizulegen, da einige Jungcharler oft unterschiedliche Spielregeln kennen oder manche Spiele gar nicht bekannt sind

Nach jedem Spiel notieren die Jungcharler auf einem Laufzettel, wie viele Punkte sie erhalten haben. Für die Punkteverteilung gibt es hier ein paar Beispiele:

Station 1 Memory: Wer hat nach 5 Minuten die meisten Pärchen gefunden? Sieger 3 Punkte; Unentschieden 2; Verloren 1 Punkt.

Station 2 Domino: Wer hat nach 5 Minuten die wenigsten Steine noch vor sich? Sieger 3 Punkte; Unentschieden 2; Verloren 1 Punkt.

Station 3 Mikado: Wer hat die meisten Mikadostäbchen nach 5 Minuten? Sieger 3 Punkte; Unentschieden 2; Verloren 1 Punkt.



Ein Ideenbuch für Mitarbeitende zur Initiative „Liest du mich?“

## Liest du mich

Material: **Bibeln**  
 Dauer: **20 Minuten**

Gott in der Bibel begegnen, sich inspirieren lassen, Kraft schöpfen, Ideen entdecken, über Wunder staunen, dazu lädt die Bibelleseinitiative „Liest du mich?“ – Gott zum Nachlesen ein. Die Arbeitshilfe „Liest du mich?“ bietet euch gute und kreative Bibellese-Methoden, die zum Teil auch in der Jungchar verwendet werden können. Probiert doch einfach mal die 5-Finger-Methode aus.

Einen ersten Eindruck liefert die Homepage ([www.liest-du-mich.de](http://www.liest-du-mich.de)) oder die Arbeitshilfe ([www.cvjtm-shop.de](http://www.cvjtm-shop.de), Artikelnummer IC-114.161, 4,95 €, [www.tinyurl.com/Bibelleseinitiative](http://www.tinyurl.com/Bibelleseinitiative))





## Vierer-Bank

Material: **Stift, Papier, Stuhlkreis**  
 Mitarbeiter: **1-x**  
 Dauer: **10-15 Minuten**

### Vorbereitung:

Auf kleine Zettel werden die Namen aller Mitspieler geschrieben und diese dann wahllos verteilt. Die Mitspieler sitzen im Stuhlkreis und werden in zwei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe wird zum Beispiel mit einem Strich auf der Hand oder durch das hochkrepeln eines Hosenbeins erkennbar markiert, damit niemand vergißt, zu wen er gehört. Vier nebeneinander stehende Stühle werden als „Bank“ bezeichnet. Auf dieser Bank müssen zwei aus jeder Gruppe sitzen. Irgendwo im Kreis ist noch ein leerer Stuhl übrig.

### Spiel:

Jeweils derjenige, der links neben dem leeren Stuhl sitzt sagt „Mein rechter rechter Platz ist leer, ich wünsch mir den <Name> herbei“. Dann muss derjenige sich auf den Platz setzen, der den gerufenen Namen auf seinem Zettel stehen hat. Dies wird mehrfach wiederholt.

### Ziel:

Jede Gruppe versucht die Sitzfolge so zu verändern, dass nur noch eigene Leute auf der „Bank“ sitzen.



## Stadtblumenbeet

Material: **Blumen, Gartengeräte (Schaufeln, Harken, Gießkannen, Müllsäcke u.ä.), Wasser**  
 Mitarbeiter: **2-x**  
 Dauer: **2-3 Stunden**  
 Vorbereitung: **Einkaufen der Blumen**

In der Nähe des regelmäßigen Treffs gibt es bestimmt ein Beet, das sich verschönern lässt. Bei Beeten, die im öffentlichen Raum liegen, sollte vorher Rückfragen beim zuständigen Grünflächenamt der Stadt gestellt werden.

Es wäre schließlich ärgerlich, wenn das frisch bepflanzte Beet wieder verschwinden müsste.

Die Jungcharler werden in der vorherigen Jungcharstunde aufgefordert zu Hause zu fragen, ob sie Ableger von Pflanzen aus dem eigenen Garten für das Beet mitbringen können. Zusätzlich sollten aber noch Blumen eingekauft werden. Hierzu kann es sich lohnen in Baumärkten und Gärtnereien nach Ausschussware zu fragen. Nach den Ideen der Jungcharler werden die Pflanzen in das Beet eingesetzt und angegossen.

Wer mag, kann gerne mit einem Schild deutlich machen, dass die Blumenpracht von der Jungchargruppe stammt. Regelmäßig muss hier nun Unkraut gejätet und im Sommer die Pflanzen mit Wasser versorgt werden. Vielleicht finden sich sogar Nachahmer unter den Anwohnern!?



## Zombieball

Material: **Softball, abgegrenzter Raum oder Feld**  
 Mitarbeiter: **2-x**  
 Dauer: **15-60 Minuten**

In einem begrenztes Feld (z.B. in einem Teil des Jungcharraums) wird Zombieball gespielt. Gegenstände im Raum (Stühle, Tische) sollten aufgrund von Verletzungsgefahr vorher beseitigt werden. Zu Beginn stehen alle Jungcharler im Spielfeld. Wer den Ball hat, beginnt einen oder mehrere Mitspielende abzuwerfen. Wer getroffen wurde, muss sich merken von wem er getroffen worden ist und aus dem Spielfeld gehen.

Wird nun derjenige vom Ball getroffen, der vorher jemanden abgeworfen hat, dürfen alle, die von ihm abgeworfen wurden wieder in das Spielfeld. Dadurch bekommt das Spiel eine hohe Dynamik, besonders, wenn ein Werfer getroffen wird, der davor viele Spieler abgeworfen hatte. Das Spiel endet, wenn nur noch ein Jungcharler oder Mitarbeitender im Spielfeld steht oder wenn der Mitarbeitende das Spiel abbricht.



## www.praxis-jugend- arbeit.de

Material: **Internet**

Dies Seite solltest du dir ganz besonders merken: **www.praxis-jugendarbeit.de**.

Hier findest du über 2.500 Spielideen für die Jungschar, 200 ausgearbeitete Programme und Andachten. Ein riesiger Fundus an Jungschar-Praxisideen. Lass dich inspirieren von der Fülle des Angebots.

### Praxis Jugendarbeit



#### Spielesammlung: 2500 Spiele und Ideen für Gruppenstunden oder Freizeiten

##### Spielesammlung

7500 Spiele und Ideen - Erkennen & Drauflos

Spiele zum Kennenlernen, Quiz & Spiele, Kirmisrätsel, Gruselgeschichten, Wasser- oder Schneespiele, Sketche, Schattenspiele, Pantomimen, Partyspiele, Luftballon- und Kindergeburtstag-Spiele, Stationenspiele, Schnitzzeitung, Spiele zum Burter Abend, Geländespiele, Stadtspiele, Kreisspiele, Vertrauensspiele, Piraten-, Ritter und Indianerspiele, Spiele mit einfachen Mitteln - Spielen bis zum Umfallen...

#### 200 ausgearbeitete Gruppenstunden und Programmideen

##### Komplette Programmideen

für Gruppenstunden und Feriencamp

Chaosspiele, Casinoabende, Hausraufye, Beachparty im Winter, Toiletten Spiele, Casting Shows, Stationenspiele, Fantasy- und Adventurespiele, Geländespiele, thematische Gruppenstunden, Quiz- und Showabende, Lagerumbau, Kochen mit Kindern, etc.



## Buch „Rudi Rabowski packt aus“

Material: **Buch „Rudi Rabowski packt aus“, Bestellbar unter: <http://tinyurl.com/Rudi-Rabowski>**

Mitarbeiter: **1**

Dauer: **Pro Geschichte ca. 5-10 Minuten**

### Buchempfehlung

52 biblische Geschichten aus dem frechen Rabenschnabel zum Vor- und Selberlesen.

Rabe Rudi ist ein frecher schwarzer Geselle, der die Geschichten der Bibel aus seiner Sicht erzählt. Rudi ist

immer vorlaut, aber auch nachdenklich und natürlich neugierig. So geht er den Dingen auf den Grund. Da trotz Rudis guter Sicht von oben manche Fragen offenbleiben, stellt er sie immer am Ende der Geschichte. Vielleicht fällt ja den Jungscharlern etwas dazu ein! Eine gute Gelegenheit, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Rabe Rudi ist durch den „Jungscharleiter“ (Arbeitshilfe für die Jungschar) deutschlandweit bekannt geworden und sehr beliebt bei jüngeren Jungscharlern. Die Geschichten eignen sich darüber hinaus für Kinder im Kindergottesdienst, Kindergarten, Religionsunterricht und zu Hause. Kindern ab 6 Jahren werden sie vorgelesen, ältere Kinder können sie auch selbst lesen. Oder Rudi erzählt die Geschichte als Handpuppe. Tipps dazu gibt die Einleitung im Buch.

Erscheinung: Oktober 2014, Verlag ejw buch&musik, [www.ejw-buch.de](http://www.ejw-buch.de)



## Jungschar-T-Shirt

Material: **[www.cvjm-shop.de](http://www.cvjm-shop.de), Artikelnummer 50276**

Bestellt euch ein schönes blaues T-Shirt mit weißem Aufdruck. Vorne seitlich ist das Jungschar-Ankerkreuz. Auf der Brust steht der Name deiner Jungschar und optional ein individueller Namensdruck. Hinten findet ihr das Motto der Jungschar: „Jungschar - Gemeinschaft erfahren, Glaube entdecken, Abenteuer erleben“.

Das T-Shirt gibt es nur im 10er Pack für je 12,00 €. <http://tinyurl.com/Bestellung-JS-T-Shirt>





## Jungcharquiz

Material: **Kopiervorlage mit Quiz**  
 Mitarbeiter: **1-x**  
 Dauer: **10-30 Minuten**

### Wie gut kennt ihr die Jungchar? Hier sind ein paar Quizfragen für euch:

Wie lautet das Jungchar-Motto?	Mit Jesus Christus - Mutig voran!
Was hat Hans Klopfer entworfen?	Ankerkreuz
Wer war Walter Schinzer?	Reichsjungcharwart
Wer war der Herausgeber der ersten Jungcharzeitschrift?	Dr. Karl-Otto Horch
Welchen Ehrentitel trug George Williams?	Sir
Wer hat das Ankerkreuz entworfen?	Hans Klopfer
Welcher CVJM-Landesverband hat seinen Sitz in Wuppertal?	CVJM-Westbund
Wie heißt das Zeichen der Jungscharen?	Ankerkreuz
Was hat das CVJM-Dreieck für eine Bedeutung?	Körper – Seele - Geist
Welches Spiel hat Dr. James Naismith erfunden?	Basketball
Wie hieß die Jungcharzeitschrift zuletzt?	»Jungchar«
Was ist der »Jungcharleiter«?	Zeitschrift für Jungcharmitarbeiter
Wer wurde am 25.02.1848 geboren?	König Wilhelm II. von Württemberg
Welcher Verein hat seinen Sitz in Genf?	CVJM-Weltbund
Was enthält die Spielekiste?	Material für Jungcharspiele
Wodurch werden im CVJM Körper, Seele und Geist symbolisiert?	CVJM-Dreieck
Wodurch wird die Gruppe im Ankerkreuz symbolisiert?	Durch den Ring
Wo geht's rund und wo gibt es jede Menge Spaß?	In der Jungchar
Wodurch wird der Tod Jesu im Ankerkreuz symbolisiert?	Durch das Kreuz
Was symbolisiert im Eichenkreuz den Sieg?	Die Eichenblätter
Was gründete George Williams?	Den ersten CVJM
Wofür wird bei der Orangenaktion gesammelt?	Für Straßenkinder
Wodurch wird ein Schiff gehalten?	Durch den Anker
Nenne eine typische Jungcharsportart!	Indiaca
Wie viele Jungcharler werden wöchentlich im CVJM erreicht?	61.000
Nenne einen Gründer des CVJM-Weltbundes!	George Williams, Henry Dunant
Welche Farbe hat das Ankerkreuz?	Silber oder weiß
Welches sportliche Spiel hat William G. Morgan entwickelt?	Volleyball
Wo wurde der erste CVJM (YMCA) gegründet?	London
Was hat Luther Halsey Gulick entworfen?	CVJM-Dreieck
Was ist der Jungchar-Vierklang?	Singen - Spielen - Andacht - Erzählen
An welchem beliebten Herrscher zog das Jungchar-Regiment vorbei?	König Wilhelm II. von Württemberg
Wann ist der Name »Jungchar« entstanden?	25.02.1915
Aus welchen beiden Teilen besteht die Bibel?	Altes und Neues Testament



## Schneeballsystem

**Material:** Bastelsachen, wie Papier, Pappe, Schere, Stifte  
**Mitarbeiter:** 2-x  
**Dauer:** mehrere JS-Stunden

Unter einem Schneeballsystem versteht man ein Verfahren, bei dem eine Person auf mindestens zwei weitere Personen zurückgreift, die wiederum auf weitere zurückgreifen. Dadurch kann ohne viel Aufwand eine größere Anzahl an Personen erreicht werden. Dieses Prinzip funktioniert auch sehr gut in der Jungschar! Jeder Jungscharler erhält die Aufgabe ein bis drei gute Freunde oder Kinder auf dem Spielplatz, Sportverein oder der Schule zur Jungschar einzuladen. In der Jungscharstunde wird gemeinsam überlegt, wen man einladen könnte. Dann wird eine persönliche Einladung gestaltet. Mal sehen wie viele Kinder in der nächsten Stunde dazukommen.



Wenn die Einladungsaktion beim ersten Mal gut funktioniert hat, dann könnt ihr nach einer Weile wieder eine neue Aktion starten. Wer keine eigenen Einladungen basteln möchte, findet professionelle Einladungskarten im CVJM-Shop ([www.cvjm-shop.de](http://www.cvjm-shop.de), Artikelnummer: 40092, 40092-E; 0,15 €, <http://tinyurl.com/Werbekarten>)



## Andachten bzw. Andachtsreihe mit Taufsprüchen

**Material:** Individuell nach Taufsprüchen der Jungscharler und Methodenwahl  
**Mitarbeiter:** 1-2

Johannes der Täufer und die Jünger erhalten von Jesus den Auftrag alle Menschen zu taufen. Diese Geschichten verdeutlichen, dass die Taufe ein Neuanfang ist, somit eine Art „Geburtstag“. Da viele Kinder aber im Säuglingsalter getauft werden, können sie sich nicht mehr an ihre Taufe oder die Taufsprüche erinnern. Der Geburtstag der Jungschar ist eine schöner Anlass, sich die eigenen Taufsprüche in Erinnerung zu rufen. Man kann den Kindern zum Beispiel vorschlagen, in Zukunft an ihrem Geburtstag ihre Taufkerze anzuzünden. Die Jungscharler bekommen den Auftrag ihre Taufsprüche herauszusuchen und auf einem Zettel zur Jungscharstunde mitzubringen.

### Möglichkeit Andachtsreihe

Je nach Gruppengröße lässt sich eine komplette Andachtsreihe aus Taufsprüchen der Jungscharler halten, indem es in jeder Woche zu jedem Spruch eine Andacht gibt. Der Spruch wird dann auf ein Plakat geschrieben, so dass am Ende eine große Übersicht aus persönlichen Taufsprüchen an der Wand hängt. Wer gerne schriftlich formuliert, kann die Andacht auch nachher dem entsprechenden Kind mit nach Hause geben.

### Möglichkeit Plakate innerhalb einer Gruppenstunde mit Kurzbesprechung

Alternativ kann auch jeder Spruch einzeln auf ein buntes Tonpapierplakat geschrieben werden und diese passend von den Jungscharlern gestaltet werden. Jetzt gehen die Jungscharler auf die Suche und versuchen über ihren Spruch etwas herauszufinden: In welchem Zusammenhang steht der Spruch? Welche Zusage gibt er? Wie muss der Spruch heute verstanden werden?

## Möglichkeit Taufspruchheft

Natürlich lässt sich aus den Taufsprüchen auch ein kleines Heft gestalten. Jeder Jungcharler bekommt eine Doppelseite zugeteilt. Auf der einen Seite steht der Taufspruch, auf der anderen Seite können die Jungcharler ein Foto von sich einkleben und einen kleinen Steckbrief ausfüllen. Idealerweise erstellen alle Jungcharler ihre Seite so, dass die Seiten gescannt, gedruckt und geheftet werden können.



## Mister X - Stadtspiel

**Material:** Papier, Stempel und Stempelkissen mit unterschiedlichen Farben, eine den Jungcharlern unbekannt Person

**Mitarbeiter:** 2+1 Unbekannter

**Dauer:** 1,5 – 2 Stunden

Im Vorfeld muss in dem für die Gruppe begrenzten Gebiet eine Garage oder ein Garten zur Verfügung stehen, der möglichst von zwei Seiten zugänglich ist. Dies wird die Falschgelddruckerei.

Die Jungcharler werden in zwei Gruppen aufgeteilt: die „Fälscher“ und „Schmuggler“. Die Mitarbeiter bilden die „Polizei“. Die „Fälscher“ und „Schmuggler“ drucken Falschgeld – pro Minute 2-3 Scheine in ihren Stempelkissenfarben – und versuchen diese an Mister X weiterzugeben. Sie dürfen nie mehr als 2 Scheine bei sich haben.

Die Polizei darf die „Schmuggler“ und „Fälscher“ abfangen und die Taschen durchsuchen.

Mister X läuft durch das abgeklärte Gebiet ist aber allen Kindern unbekannt und hat auch kein Erkennungszeichen. Die Kinder müssen also alle Personen ansprechen, ob sie Mister X sind und eventuell erklären, dass sie ein Spiel im Rahmen der Jungchar machen. Jedes erfolgreich an Mister X geschmuggelte Falschgeld gibt einen Punkt. Zu einer fest vereinbarten Zeit kommen alle im Jungcharraum zusammen und MisterX beendet mit einer Erzählung die Jungcharstunde.



## Jungchar-Spielekiste-App

**Material:** iPhone oder Android-Phone, [www.jungchar-spielekiste.de](http://www.jungchar-spielekiste.de)

**Mitarbeiter:** 1

**Dauer:** je nach Spiel oder Andacht

Die Jungchar-Spielekiste gibt es auch als iPhone und Android-App. Unter [www.jungchar-spielekiste.de](http://www.jungchar-spielekiste.de) findet ihr alle Informationen und die Downloadlinks für den Google-Play Store und denn Apple Appstore. Die Grundversion ist kostenlos verfügbar, weitere Pakete (Spiele, Quizfragen, Gegenstandsandachten) können kostenpflichtig dazu erworben werden. Viel Spaß mit der neuen Jungchar-Spielekiste-App! (Erhältlich ab Ende 2014!)





## Arbeitshilfen für die Jungchararbeit



### Mose - Mit Gott ans Ziel

Ein komplettes Programm für 16 Tage Jungcharfreizeit mit Bibelarbeiten, Anspielen, Workshops, Geländespielen, Abendabschlüssen u.v.m.

Herausgeber: CVJM-Westbund e. V.  
 Artikelnr.: 20097  
 Preis: 14,95 €



### Unterwegs mit Simon Petrus

Bibelarbeitsreihe für Jungchargruppen auf Freizeiten oder für Gruppenstunden.

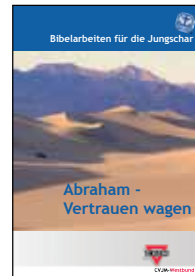
Herausgeber: CVJM-Westbund e. V.  
 Artikelnr.: 20096  
 Preis: 9,95 €



### Die Jungchar-Spielekiste

Arbeitshilfe mit über 100 Spielen in einer Spielekartei, drei Großspiel-Anleitungen und einer kleinen Spielpädagogik.

Herausgeber: CVJM-Westbund e. V.  
 Artikelnr.: 20092  
 Preis: 14,95 €



### Abraham - Vertrauen wagen

Bibelarbeitsreihe für Jungchargruppen auf Freizeiten oder für Gruppenstunden.

Herausgeber: CVJM-Westbund e. V.  
 Artikelnr.: 20021  
 Preis: 9,95 €

Alle Arbeitshilfen und viele weitere CVJM-Artikel können über den CVJM-Shop bestellt werden.

### CVJM-Shop

Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal

T: 02 02 / 57 42 -32

F: 02 02 / 57 42 -42

info@cvjm-shop.de

www.cvjm-shop.de



CVJM-Shop

## 100 Jahre Jungchar - 100 Ideen für die Jungchar

### Impressum

CVJM-Gesamtverband  
in Deutschland e. V.  
Arbeitskreis Jungchar und  
Projekte mit Kindern

Im Druseltal 8  
34131 Kassel

Vi.S.d.P.: Gabriele Opitz (1. Vor.)



### Bezugsquelle

[www.cvjm-shop.de](http://www.cvjm-shop.de)  
Artikelnr. 20006

### Bildernachweis

Wenn nicht anders gekennzeichnet:  
CVJM-Westbund e. V. (privat)

### Layout und Satz

Nathanael Volke ([nathanaelvolke.de](http://nathanaelvolke.de))

### Downloads und weiter Informationen

[www.jungchar.de](http://www.jungchar.de)

### Autorinnen und Autoren

Kim Dörr, Michaela Kiepert, Silvia Fischer, Andy Klooz, Andreas Marder, Antje Metzger,  
Carolin Münch, Gabriele Opitz, Günter Reinschmidt, Hariolf Schenk, Hendrik Schneider,  
Annette Schrülkamp, Franziska Seer, Germo Zimmermann

*einhundertjahre*  **Jungschar**

